



# Gemeindeblatt **WILDSCHÖNAU**

Nachrichten & Informationen für die Gemeinde Wildschönau

24. Jahrgang | Nr. 4 | August 2018

[www.wildschoenau.gv.at](http://www.wildschoenau.gv.at)

## GROSSARTIGES

# „63. WILDSCHÖNAUER TALFEST“

## IN NIEDERAU



**BERICHT**  
auf S. 29

### Die Gemeinde informiert

Protokollauszüge  
aus den Sitzungen

→ ab S. 4

### Familienfreundliche Gemeinde

Umsetzung der Maßnahmen

→ S. 12

### 25 Jahre Sozial- und Gesundheits- sprengel Wildschönau

→ ab S. 19

# Radfahrer und die Kundler Klamm

Die weitem bekannte und beliebte Strecke durch die Kundler Klamm ist zurzeit wieder einmal in aller Munde. Da die Straße bestens für Wanderungen in allen Altersklassen geeignet ist, zugleich aber auch für viele Wildschönauer eine ideale Abkürzung per Bike zu den Arbeitsplätzen im Inntal darstellt, kommt es immer wieder zu Reibereien. Dies alles unter dem Umstand, dass auf der Klammstrecke ab der Niederacher Brücke bis zum Gasthof Kundler Klamm mit Ausnahme der Anrainer, ein Fahrverbot besteht. Die Begegnungen zwischen Wanderer und Radfahrer sind

aufgrund der Geräuschkulisse neben der Ache nicht ungefährlich, da die Radfahrer schlecht zu hören sind und dadurch viele Wanderer erschrocken zur Seite ausweichen, und dies schon zu einigen Unfällen geführt hat. Hiezu kommt, dass es immer wieder „Sportler“ gibt, die wenig Rücksicht auf andere Straßenteilnehmer nehmen, was natürlich auch nicht sonderlich gut ankommt. Laut dem Kundler PI Kdt. Georg Silberberger wären die Morgen- und Abendstunden nicht so problembehaftet, aber am Nachmittag sind eindeutig zu viele Wande-

rer unterwegs. Der Kundler Bürgermeister Anton Hoflacher spricht sich aufgrund des Aufkommens an Fußgängern

ebenfalls klar gegen die Radfahrer aus. Die Polizei wird in Zukunft vermehrt Kontrollen durchführen.



Ca. 1923 waren die Probleme zwischen Wanderer/Radfahrer noch überschaubar...

## WILDSCHÖNAU. WIR GLAUBEN AN DICH.

[www.sparkasse.at/kufstein](http://www.sparkasse.at/kufstein)

Persönlich für Sie da:

Mo. - Do. 08:00 bis 12:30 Uhr  
14:00 bis 16:30 Uhr  
Fr. 08:00 bis 12:30 Uhr  
14:00 bis 17:00 Uhr

Verlängerte Beratungszeiten  
nach Terminvereinbarung:

Mo. - Fr. 07:00 bis 19:00 Uhr

Mit unserem  
#glaubandich  
Paket

individuelle  
Lösungen

schnelle  
Entscheidungen

kompetente  
Beratung  
vor Ort

**SPARKASSE**   
Kufstein

Filiale Wildschönau

Geschäftsstellenleiter Franz Gruber, Andrea Jetzinger,  
Gabriele Faller und Verena Aslan.



## Sehr geehrte Hundehalterin, sehr geehrter Hundehalter

Da es immer wieder zu Diskussionen führt, möchte ich an dieser Stelle auf das Thema Hundehaltung etwas eingehen.

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. Aber nicht selten kommt es zu Unstimmigkeiten zwischen Hundehaltern und anderen Mitbürgern.

Die Ursachen liegen auf der Hand:

- Was dem Einen ein durchaus natürliches Bedürfnis seines treuen Vierbeiners ist, gerät dem Anderen häufig zum Ärgernis.
- Was sich dem Einen als Spiel verbunden mit Neugier darstellt, wirkt auf den Anderen bedrohlich und gefährlich.
- Was dem Einen die akustische Bewachung des Grundstücks durch seinen Vierbeiner ist, wirkt auf den Anderen störend und auf Dauer auch sehr nervend.

Es sei deshalb an rechtlichen Rahmenbedingungen im Zusammenleben zwischen Menschen und Hunden in der Öffentlichkeit erinnert:

### Hunde im Wald:

Das auf Wälder anwendbare Forstgesetz sieht in § 33 vor, dass jedermann das Recht hat, zu Erholungszwecken in Wäldern spazieren zu gehen, zu wandern oder etwa zu joggen, dass aber jede darüber hinausgehende Waldnutzung von der Zustimmung des Waldeigentümers abhängig ist.

Theoretisch ist es also denkbar, dass ein Waldeigentümer aus verschiedenen Gründen (Vorhandensein von Wild...) keine Hunde in seinem Wald erlaubt.

Besondere Vorsicht ist im Zusammenhang mit Wild geboten. So bestimmt etwa § 35 des Tiroler Jagdgesetzes, dass es dem Jagdschutzpersonal erlaubt ist, Hunde, die sich „außerhalb der Einwirkung ihres Herren“ befinden (man geht in der Judikatur ca. von einem 10-Meter-Radius aus) und offensichtlich eine „Gefahr für das Wild darstellen“, zu beseitigen. Diese Gefährdung des Wildes kann vor allem durch Hunde, die einen verstärkten Jagdinstinkt besitzen, zum Tragen kommen. Sollte daher der Jäger einem solchen wildernden Hund begegnen, darf er ohne weitere Vorwarnung den Hund erschießen.

### Hunde auf Almen:

Grundsätzlich gilt das Betreten und Mitführen von Hunden auf Almen auf eigene Gefahr! Weidetiere empfinden Hunde von Natur aus als Bedrohung, und daher ist unbedingt ausreichend Distanz zu halten. Hundehalter haften wiederum nach dem Landes-Polizeigesetz für die ordnungsgemäße Beaufsichtigung und Verwahrung der Hunde.

### Hunde auf Feldern:

Außerdem gehören Almen, wie auch Wiesen, Äcker, usw. nach dem Tiroler Feldschutzgesetz 2000 zum Feldgut. Nach § 2 begeht jemand einen „Feldfrevl“, der unbefugt Feldgut verunreinigt, insbesondere, wer auf landwirtschaftlichen Grundflächen Unrat hinterlässt (Abs 2 lit h).

In den Erläuternden Bemerkungen zu Feldschutzgesetz wird insbesondere darauf verwiesen, dass bei der Formulierung „Hinterlassen von Unrat auf landwirtschaftlichen Grundflächen“ vor allem jene Tatbestände erfasst werden, die noch nicht unter das Abfallbeseitigungsgesetz fallen, wie zB eben die Verunreinigung durch Hundekot.

Es ist also aufgrund dieser Gesetzesbestimmung möglich, die Verunreinigungen landwirtschaftlicher Grundflächen, ua auch Almen, durch Hundekot bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige zu bringen.

Das stellt nach § 10 Tiroler Feldschutzgesetz eine Verwaltungsübertretung dar und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde (BH) mit einer Geldstrafe bis zu € 2.200,00 zu bestrafen. Die Strafe bei Feldfrevl wird von der BH vorgeschrieben.

### Trotz allem bleibt insbesondere der Hundekot ein großes Problem!

Zu dieser Thematik werden im Gemeindeamt und auch bei meinen Kollegen im Gemeinderat immer wieder Beschwerden vorgebracht. Vor allem geht es darum, dass Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen durch Hundekot verunreinigt sind. Die öffentlichen Bereiche stehen der gesamten Bevölkerung zur Verfügung. Es gefällt sicherlich auch einem Hundehalter nicht, in diese „Häufchen“ zu treten. Die Mithilfe jedes Einzelnen ist hier also gefragt.

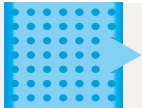
Ich weiß, dass mit Verboten allein weder den Hundehaltern und ihren Tieren noch anderen Mitbürgern geholfen ist. Deshalb meine Bitte an Sie: Bei den täglichen Gassirunden bitte den Hund dorthin zu führen, wo sein „Geschäft“ niemanden stört und unschädlich ist. Ist das Unvermeidliche doch einmal an unpassender Stelle geschehen, bitte ich, es zu beseitigen. Behilflich können dabei die sogenannten Hundesackerl sein, die bei unseren Hundesackerlstationen oder im Gemeindeamt zu beziehen sind. Diese bitte ausnahmslos im **Restmüll** zu entsorgen! Wir werden die weiteren Entwicklungen im Auge behalten. Falls es notwendig ist, kann der Gemeinderat eine Verordnung zur Hundeleinenpflicht an gewissen Orten/Wegen im Gemeindegebiet oder auch eine Verordnung zur Hundekotaufnahmepflicht erlassen.

Es liegt in unser aller Interesse, achtsam miteinander umzugehen und vor allem auf fremden Grund und Boden die Interessen der Grundbesitzer und anderer Mitbürger zu verstehen. Viele einsichtige Hundehalter halten sich an diese Regeln und gehen verantwortungsvoll und mit gutem Beispiel voran. **Dafür möchte ich mich herzlichst bedanken!** Gleichzeitig bitte ich, auf andere einzuwirken, damit Hundehalter nicht generell in eine falsche Optik gerückt werden.

Für eine lebenswerte und sichere Gemeinde und vor allem für ein friedliches Zusammenleben mit Hund und Mitbürgern.

Vielen Dank für das Verständnis.

Euer Bürgermeister  
Hannes Eder



## Die Gemeinde informiert

Protokollauszüge aus den Sitzungen

**Bitte beachten:** Die nachfolgenden Auszüge aus den Gemeinderatsitzungen sind teilweise gekürzt und dienen nur der allgemeinen Information. Die detaillierten Beschlüsse können jederzeit im Gemeindeamt Wildschönau eingesehen werden.

# Gemeinderatsitzung vom 25.06.2018

### Berichte des Bürgermeisters

- Bgm. Hannes Eder bringt das **Dankschreiben des Roten Kreuzes für die Unterstützung beim Aufbau eines Katastrophenhilfslagers** am Standort Wörgl für den Bezirks Kufstein zur Kenntnis.
- Bgm. Hannes Eder bringt ein Ansuchen auf **sprenge fremden Schulbesuch der LMS Wörgl** zur Kenntnis. Der Gemeinderat stimmt dem zu und folgt damit dem bisherigen Grundsatz, dass Bildungswünsche nicht verwehrt werden auch wenn andere Gemeinden dies ab und an anders handhaben.
- **Planerbesprechung Gemeindeamt\_Neu:** Der Bauzeitplan wird mit der Fa. Bodner in der KW 27 ausgearbeitet, **Baubeginn KW 35 (Ende August)**
- **Raumordnungsverträge bei Neuwidmungen für Tourismusprojekte** (z.Bsp. Chaletdörfer). Da diese Konstruktion aufgrund der einschlägigen zivilrechtlichen Bestimmungen (va. ABGB, WEG, KSchG), der Grundrechte und der Grundfreiheiten für die Gemeinde – mangels gesicherter Rechtsprechung - einige noch nicht absehbare „Risiken“ birgt ist eine Grundsatzentscheidung des Gemeinderates notwendig, in welchem Umfang diese Investorenmodelle auf WEG-Basis zugelassen werden sollen. Mit der Abt.

Raumordnung wurde eine weitere Einschränkung des Handlungsspielraumes für Investoren und hier zukünftige „Wohnungseigentümer“ durch eine noch engere Festlegung in der Widmungskategorie diskutiert. Bei der Sonderflächenwidmung wäre die Festlegung einer Mindestbettenanzahl in „klassischen“ Hotelzimmern (dh Zimmer, Bad/WC, keine Küchenzeile) und eine Festlegung der maximal zulässigen Betten außerhalb des Hotelgebäudes in Chalets denkbar. So könnte man die Größe der zu schaffenden klassischen Hotelinfrastruktur noch besser steuern, mit dem Nebeneffekt, dass das Interesse des Hotelbetreibers an der ständigen und wechselnden Vermietung der Chaletseinheiten gegenüber dem Leerstand ein noch vitaleres für die Wirtschaftlichkeit des Hotelbetriebes ist. Bei der Parifizierung sollte zudem das Augenmerk darauf gelegt werden, dass der klassische Hotelbetrieb ein Wohnungseigentumsobjekt mit dem entsprechenden Zubehör wird. Einer Verwendungszweckänderung stünde die Sonderflächenwidmung entgegen. Die Änderung in eine „normale“ WEG-Wohnanlage wäre ohne Umwidmung nicht möglich. Kurz gesagt müsste eine allfällige angeordnete widmungswidrige

Verwendung schon beim Investment finanziell so „wehtun“, dass dieser ein angemessenes Hindernis entgegensteht.

- Bgm. Hannes Eder bringt **weitere Termine** zur Kenntnis.
- Das **Asylwerberheim in Auffach/Melkstatt** wird gegen Ende des Jahres aufgelassen.

### Abschluss von Raumordnungsverträgen

#### Raumordnungsvertrag Brunner, GP 2009, KG Niederau

##### **Sachverhalt:**

Flächenwidmung und Raumordnungskonzept: Freiland (FL)/Siedlungsentwicklungsfläche. Der Grundeigentümer hat bei der Gemeinde Wildschönau das Ansuchen auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 2009 in Bauland, Wohngebiet (W) gestellt. Das Ausmaß des Grundstückes von 884m<sup>2</sup> ermöglicht die Errichtung eines Mehrfamilienhauses, aus raumordnungsfachlicher Sicht ist daher mindestens ein Zweifamilienhaus mit Nebengebäuden zu errichten.

**Beschluss:** Der Abschluss des Raumordnungsvertrages zwischen Margit Brunner und der Gemeinde Wildschönau wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

#### Änderung Flächenwidmungsplan Feuerwehrhaus Oberau, GP .233, KG Oberau

**Sachverhalt:** Die Gemeinde Wildschönau beabsichtigt die Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im

Bereich der o.a. Grundstücke in der KG Oberau, mit der die Grundlage für die Veräußerung von Grundstücken hergestellt werden soll, auf denen bislang das Feuerwehrgerätehaus Oberau bestanden hat. Einstimmiger Beschluß

#### Änderung Flächenwidmungsplan Stadler, GP .28, KG Oberau (Arrondierung)

**Sachverhalt:** Die Gemeinde Wildschönau beabsichtigt die Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der o.a. Grundstücke in der KG. Oberau, mit der die Grundlage für eine neue Konfiguration des Grundstückes abseits des nördlich verlaufenden Gerinnes hergestellt wird. Gleichzeitig wird eine Aufweitung der Haupterschließungsstraße angestrebt. Einstimmiger Beschluß

### Grundbesitz/öffentliches Gut

#### Kaufansuchen Schinter, GP 88/21, KG Auffach

**Sachverhalt:** Herr Angerer hat bei der Gemeinde ein Kaufansuchen für die GP 88/21 KG Auffach gestellt. Er beabsichtigt dort einen Gewerbebetrieb zu errichten.

##### **Diskussion:**

**Bgm.-Stv. Norbert Moser** betont an dieser Stelle wie wichtig die Schaffung neuer Gewerbegebiete ist. Der Käufer wäre sonst samt seinen 5 Wildschönauer Mitarbeitern nach Hopfgarten abgewandert! – Allgemeine Zustimmung.

**Beschluss:** Die GP 88/21, KG

Auffach (Schinter), im Ausmaß von ca. 1000m<sup>2</sup> wird an Herrn Ludwig Angerer verkauft. Einstimmig beschlossen

### Stellplatzverordnung Gemeinde Wildschönau

**Sachverhalt:** Die Stellplatzverordnung regelt die Anzahl der für eine Baumaßnahme notwendigen KFZ-Abstellplätze. Durch Verordnung der Landesregierung wurde die Höchststellplatzanzahl für das Gemeindegebiet festgelegt. Da diese Zahlen in der Stellplatzverordnung der Gemeinde Wildschönau nicht berücksichtigt werden ist eine Adaptierung notwendig.

#### Stellplatzverordnung Neu:

bis 60 m <sup>2</sup>	1,4
61–80 m <sup>2</sup>	2,1
81–110 m <sup>2</sup>	2,4
< 110 m <sup>2</sup>	2,5

#### Diskussion:

**Bgm.-Stv. Norbert Moser** erkundigt sich, ob die Stellplatzverordnung auch praktikabel ist. **Bgm. Hannes Eder:** Ja. Grundsätzlich bestünde nach den Vorgaben des Landes die Möglichkeit in jeder der 4 Fraktionen eine andere Mindestanzahl vorzuschreiben. Aufgrund gelegentlicher Anfragen erörtert **Bgm. Hannes Eder**, dass der Altbestand, solange kein Bauverfahren anhängig wird, davon unberührt bleibt. Daher kommt es vor, dass der eine Nachbar im Altbestand weniger Stellplätze hat als der andere, der daneben gerade um- oder neu baut.

**Beschluss:** Die Stellplatzverordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

### Berichte der Ausschüsse

#### Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Ausschussobmann **GV Dr.**

**Richard Lanner** fasst die verschiedenen Punkte, über die beraten wurde zusammen:

➤ **Konzept Wohn- und Pflegeheim:** Für das Hausgemeinschaftsmodell müssen u.a. die Zimmergrößen überdacht werden. Eine Belegung der Zimmer mit mehreren Personen ist nicht mehr gewünscht. Demnächst wird eine Naßzelle probeweise umgerüstet. Bewährt sich der Umbau folgen weitere. Peter Gohm bezeichnete übrigens das Umbaukonzept von Bgm-Stv. Norbert Moser als genial. Mittelfristig sind kleinere Adaptionen wie diese begrüßenswert und praktikabel. Langfristig wird man über einen Neubau nachdenken müssen. Die Adaption der Hauptküche wird sich lt. Angebot auf € 40.000.- belaufen. In den Wohnbereichen werden Etagenküchen (kleine Küchenzeilen mit dem Nötigsten) eingebaut.

**GR Michaela Hausberger, betont dass die Umgestaltung kostenmäßig nicht ausarten darf.** Die angedachten Strukturverbesserungen sind noch im Rahmen und begrüßenswert. Das bedeutet umkehrt, dass einige weitere Vorschläge nicht umgesetzt werden können und erst im Zuge einer Generalsanierung umgesetzt werden können. – Die Gemeinderäte Franz Josef Luchner und Manfred Schumann schließen sich dem an. – Allgemeine Zustimmung.

➤ **Ärzte:** Bei einem gemeinsamen Termin wurde ua. moniert, es gäbe zu wenig Kundenaufkommen. **GR Franz Josef Luchner:** Vielleicht sollte man die Öffnungszeiten und die Erreichbarkeit überdenken. **GR Walter Klingler** schlägt vor es den PatientInnen mittels Aufla-

ge eines Feedbackbogens in der betreffenden Praxis zu ermöglichen ihre Wünsche kund zu tun. **Insgesamt möchte der Gemeinderat betonen, dass die Versorgung sehr gut ist!**

#### Ausschuss für Familie und Freizeit

Ausschussobfrau **GR Maria Gwiggner** fasst die verschiedenen Punkte, über die beraten wurde zusammen:

- **Kreativ- und Erlebniswoche:** 218 Kinder wurden angemeldet. Das Programm wird heuer wieder sehr abwechslungsreich. Der Ausschuss bedankt sich bei allen Beteiligten für
- **WIJU (Wildschönauer Jugendtreff):** Am 26.06 besuchte uns Frau Innerkofler und war voll des Lobes für den Jugendtreff. Für die Stelle im WIJU haben sich drei Personen beworben.
- **Kinderschwimmkurs:** 48 Kinder konnten teilnehmen. Da die Warteliste sehr lang ist wird man sich beim nächsten Mal um mehr Plätze bemühen.
- Die Unterlagen für das **Audit familienfreundliche Gemeinde** sind eingereicht.
- **Spielplatz Niederau:** Das Sonnensegel wurde auf Garantie ausgetauscht. Die Nestschaukel kommt sehr gut an.
- Im **Sommerkino** wird der Film „Hilfe ich habe meine Eltern geschrumpft“ gezeigt.

#### Ausschuss für Bildung und Kinderbetreuung

Ausschussobfrau **GV Christine Eberl** fasst die verschiedenen Punkte, über die beraten wurde zusammen:

- **Hort:** Hortleiterin Anna Bunoza wechselt in ihren eigentlichen Beruf als Volksschulpädagogin. Die Stelle wird ausgeschrie-

ben. Heuer gibt es wenige Anmeldungen, daher ist die Form der Weiterführung des Hortes (z.B. in einer Kleingruppe) mit der Abt. Bildung abzuklären.

#### Ausschuss für Kultur

Ausschussobfrau **GR Michaela Hausberger** fasst die verschiedenen Punkte, über die beraten wurde zusammen:

- Aufgrund von Gerüchten rund um das **Bergbauernmuseum z'Bach** wird klar gestellt: Die Lärmsituation wurde zur Zufriedenheit der Nachbarn einvernehmlich gelöst. Mit einem eingeholten Lärmgutachten konnte klar festgestellt werden, dass es zu laut war. Der Betrieb kann aufrecht bleiben, wenn ab 23:00 Uhr keine Verstärker mehr verwendet werden und sich der Aufenthalt im Freien auf An- und Abfahrten beschränkt.

#### Bauausschuss

Ausschussobmann **Bgm.-Stv. Norbert Moser** fasst die verschiedenen Punkte, über die beraten wurde zusammen:

- **Undichte Dächer:** Das Dach des FF-Hauses Mühlthal ist dicht. Bezüglich der VS Oberau hat sich aufgrund des Berichts über unsere ergebnislose Handwerker-suche ein Spengler gemeldet. Die Reparatur wird sich auf ca. € 40.000.- belaufen. Die undichte Kuppel wird durch einen Dachkapfer ersetzt.
- Die Arbeiten Oberflächenkanal **Lenzen/Egg** werden in den nächsten Wochen abgeschlossen. Die Anrainer werden um Verständnis gebeten.
- Im Anschluss daran erfolgt die Asphaltierung der **Aschbach-** und der **Wiesbrücke.**
- Die Arbeiten Kanal Bernau werden noch bis Mitte/Ende August dauern.

## Gemeinderatsitzung vom 30.07.2018

### Berichte des Bürgermeisters

- Bgm. Hannes Eder bringt **Dankschreiben der First Responder-Fahrer** für die Unterstützung der Neuanschaffung des EKG/Defibrilator, des Vereins zur Förderung Lebenshilfe Kufstein für die jährliche Spende und des Volleyballclubs für die Nutzung der Turnhalle zur Kenntnis.
- Klaus Niedermühlbacher informiert in einem Schreiben über die **Beendigung des Mietverhältnisses** in der Volksschule Auffach. Die Wohnung wird nicht neu vermietet, zuerst muss möglicher Bedarf von Kindergarten bzw. Volksschule geklärt werden.
- Zimmerei Thomas Klingler hat für die **Oberflächenwässer** bei seinem Gewerbegrundstück im Schinterareal ein Sickerbecken zu errichten. Er bietet an, das Sickerbecken etwas größer auszuführen, und damit auch Oberflächenwässer der Straße dort mit zu versickern. Dazu wird das Sickerbecken über die Grundgrenze in Gemeindegrenzen ragen. Thomas Klingler spart sich dafür die Errichtung einer Mauer entlang der Grundgrenze, im Gegenzug übernimmt er den Bau und Erhaltung des gesamten Sickerbeckens. Die beanspruchte Restfläche auf Gemeindegrund hat für die Gemeinde keine Verwendung, deshalb stimmt der Gemeinderat der entsprechenden Ausführung zu, Bau und Erhaltung des Sickerbeckens erfolgt durch Thomas Klingler.
- In einer Infoveranstaltung wurden Nachbarn und ehrenamtliche Helfer durch

die Tiroler Sozialen Dienste von der Schließung des **Asylwerberheims Melkstatt** informiert. Der Mietvertrag läuft mit 30.11.2018 aus, die Familien mit Schulkindern sollen nach Möglichkeit noch in den Ferien in eine neue Unterkunft der Tiroler Sozialen Dienste übersiedeln, um zu Schulbeginn bereits an der neuen Schule starten zu können.

- Zum **Gemeindeamt\_Neu** wurde durch die Fa. Bodner inzwischen der Bauzeitplan vorgelegt. Baubeginn ist mit 27.08. geplant, falls bis dorthin alle Verträge (Baurechts-Wohnungseigentumsvertrag, Generalunternehmervertrag) abgeschlossen sind.
- In der **Planungsverbands-Sitzung am 26.06.2018** wurde das Projekt Breitband – Detailplanung überregionaler LWL Infrastruktur „Backbone“ in Auftrag gegeben. Dabei geht es um die Planung der Hauptanbindung der Gemeinden an das Glasfasernetz. Darauf aufbauend können dann in weiterer Folge in den Gemeinden eigene Glasfasernetze entwickelt werden. Auch das in der Wildschönau im letzten Jahr ausgearbeitete Projekt von Communal Connect kann darauf aufbauend weiterentwickelt werden. Insgesamt wird es für die Gemeinde wichtig sein, bei diesem Thema am Ball zu bleiben. Es wurde zwar durch die privaten Netzbetreiber A1 und UPC ein weiterer Ausbau des Breitbandangebots in der Wildschönau in Aussicht gestellt. In letzter Zeit ist dazu allerdings nicht wirklich viel passiert.

- In der letzten **Aufsichtsratsitzung des TVB** wurde die Anstellung eines Infrastruktur Koordinators beschlossen. Hauptaufgaben dieser neuen Stelle sollen die Koordination und Entwicklung der Wander- und Mountainbikewege sowie auch die laufende Betreuung und Kontakt mit den Grundeigentümern sein. Die Ausschreibung der Stelle folgt.

### Raumordnungsvertrag Unterer, GP 370/1, KG Niederau

**Sachverhalt:** Flächenwidmung und Raumordnungskonzept: Freiland (FL)/Siedlungsentwicklungsfläche. Der Grundeigentümer hat bei der Gemeinde Wildschönau das Ansuchen auf Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 370/1 **Beschluss:** Der Abschluss des Raumordnungsvertrages wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

### Änderung Flächenwidmungsplan Unterer, GP 370/1, KG Niederau

**Sachverhalt:** Die Gemeinde Wildschönau beabsichtigt die Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des o.a. Grundstückes in der KG Niederau, mit der die Grundlage für eine Parzellenbildung und in weiterer Folge die Errichtung eines Wohngebäudes mit Therapieräumen im Untergeschoß hergestellt wird.

- einstimmig beschlossen

### Änderung Örtliches Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan Bobos Heustadt, GP 929/1, KG Niederau

**Sachverhalt:** Die Gemeinde Wildschönau beabsichtigt die Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich des o.a. Grundstückes in der

KG Niederau, mit denen die Grundlage für den Ausbau einer sogenannten Schirmbar, die nur in der Wintersaison betrieben wird, am nordöstlichen Rand der gegenständlichen Fläche hergestellt wird. Die Planunterlagen werden mittels Beamer präsentiert und durchgegangen.

- einstimmig beschlossen

### Änderung Flächenwidmungsplan Erharter (Tirolerhof) und Gemeinde Wildschönau (Altes Posthaus) GP 584/3, 584/7, KG Oberau

**Sachverhalt:** Die Gemeinde Wildschönau beabsichtigt die Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des o.a. Grundstückes in der KG Oberau, mit der die Grundlage für eine einheitliche Flächenwidmung der Parzelle und die weitere Nutzung dieses Grundstückes für Bauvorhaben hergestellt wird. Die Planunterlagen werden mittels Beamer präsentiert und durchgegangen.

- einstimmig beschlossen

### SchulUMbau - Vergabe Studie Turnsaal NMMS

**Sachverhalt:** In der Planungsbesprechung vom 21.06.2018 und der örtlichen Begehung mit allen beteiligten Fachplanern wird festgestellt, dass die Lüftungsanlage der Turnhalle einer bautechnisch wie funktionalen Lösung des neuen Zentralfoyers der NMMS im Wege steht. Die Forderung Seitens der Schule und Gemeinde, die Zentralgarderobe im Keller zu situieren, verlangt wegen der Position der Lüftungsanlage und seinem nicht erhaltungswerten Zustand eine neue sinnvolle Positionierung. Ob diese neue Positionierung temporär oder langfristig gelöst wird, ist abzuklären und in Zusammenhang mit der gesamten Sanierung der Turnhalle zu sehen. Die Turnhalle soll wie bereits in

den Auslobungsunterlagen des Wettbewerbs beschrieben dreiteilbar sein. Die Außenhülle ist stark sanierungsbedürftig. Das Tragwerk des Daches ist zu sanieren. Der Turnhallen-Boden entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen und weist Risse auf. Aus diesen Gründen soll von seitens des Bürgermeisters ähnlich der Studie der Neukonzeptionierung der NMMS-Schule zu einer Clusterschule, ebenso die Planung (Vorentwurf/Entwurf) (Architekt/Statik/HLKS/Elektro) für die Sanierung des Turnhallentraktes beauftragt werden und möglichst zeitnah zusammen mit der Studie Clusterschule ausgearbeitet werden. Der Generalplaner stellt dazu ein Angebot.

Es wird der Abschluss eines Architektur- und Ingenieurvertrages über eine Studie Turnsaal NMMS zu nachstehenden Konditionen vorgeschlagen:

**Beschluss:** Der Vertragsabschluss wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen

#### Subventionsansuchen Pfarre Auffach - Raum für Friedhofsabfälle

**Sachverhalt:** Die Pfarre Auffach hat um Übernahme der Errichtungskosten für den Raum in dem die Friedhofsabfälle gelagert werden angesucht.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, die einmalige Subvention an die Pfarre Auffach, Pfarrkirche zum Hl. Johannes von Nepomuk in Höhe von € 15.000,- zu genehmigen.

- einstimmig beschlossen

#### Subventionsansuchen Werbefahrt BMK Niederau

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, die einmalige Subvention an die BMK Niederau in Höhe von € 400,- zu genehmigen.

- mehrheitlich beschlossen

#### Subventionsansuchen Evita

**Sachverhalt:** EVITA, eine Frauen- u. Mädchenberatungsstelle in Kufstein, ist seit 15 Jahren für viele Frauen und Mädchen in Notsituationen zu einer fixen, gut integrierten Einrichtung geworden. Diese wird auch von Wildschönauer Frauen und Mädchen genutzt. Laut vorgelegter Statistik entfielen auf die Wildschönau 12,5 h Beratungsstunden im Jahr 2016. Der Verein wurde 2016 mit € 500,- unterstützt. Der Verein soll einen Artikel auf der Infoplattform veröffentlichen und 2018 nochmals ansuchen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, die einmalige Subvention an den Verein Evita in Höhe von € 250,- zu genehmigen. Dafür muss ein Bericht auf der Infoplattform eingestellt werden.

- mehrheitlich beschlossen

#### Subventionsansuchen TVB Wildschönau

**Sachverhalt:** Im Budget wurde ein Betrag von 10.500,- Euro für laufende Transferzahlungen an den TVB für touristische Belange beschlossen. Dabei wurden folgende Zuschüsse berücksichtigt:

3.000,- Euro Zuschuss für die Errichtung der Waldschulklasse durch den Verein WANAKU  
2.500,- Euro Zuschuss für das Chorfestival des Gospelchors  
2.500,- Euro Zuschuss für die Wander-WM

Darüber hinaus wurde nun von Seiten des TVB um einen Zuschuss zur Produktion eines Werbefilms über die Wildschönau angesucht. Im Budget wäre damit noch ein Betrag von 2.500,- Euro gedeckt.

#### Diskussion:

**GR Michaela Hausberger** spricht sich dafür aus. Der Krautingerfilm sei schon veraltet. Der neue Film wird sich nicht ausschließlich mit dem Krautinger befassen. Das Thema Krautinger diene beim

neuen Film als Aufhänger um die Tourismusregion zu bewerben. Insgesamt daher ein unterstützenswertes Projekt. **GR Franz Josef Luchner** schlägt eine Beteiligung von € 2.500,- vor, der TVB solle jedenfalls noch nachverhandeln. Gleichzeitig fordert er eine Aufstellung der Kostenaufteilung zwischen Gemeinde und TVB für die diversen gemeinsamen Angelegenheiten ein, damit hier einmal Klarheit herrscht wer, was bezahlt.

**Bgm. Hannes Eder** erwidert, dass diesbezüglich schon drei Treffen stattfanden und die Aufstellung in Ausarbeitung ist. Die Aufgabenteilung sehr umfangreich und wird daher noch einige Zeit in Anspruch nehmen. (Um nur einige Beispiele zu nennen: Diverse Veranstaltungen, Ortsbildpflege Stichwort Blumeninseln, Schwimmbad, Tennisplatz uvm.). **Bgm.-Stv. Norbert Moser** ergänzt, dass sich die Abwicklung über den TVB auch steuerlicher Sicht oft anbietet und praktikabel ist.

**Beschluss:** Die Auszahlung der bereits budgetierten Subventionen

- einstimmig beschlossen

#### Festsetzung Gebühren Erlebniswoche

**Sachverhalt:** Bei der Sitzung des Ausschusses für Familie, Freizeit und Jugend vom 23.02.2018 wurde die Festsetzung der Gebühren für die Erlebniswoche

- für Volksschüler auf € 65,00/ Geschwisterkinder € 60,00
  - für Schuler der NMMS auf € 80,00/ Geschwisterkinder € 70,00
- angeregt.

**Beschluss:** Die Gebühren für die Erlebniswoche werden wie folgt festgesetzt:

- für Volksschüler € 65,00/ Geschwisterkinder € 60,00
- für Schuler der NMMS € 80,00/ Geschwisterkinder

€ 75,00

- einstimmig beschlossen

#### Festsetzung Öffnungszeiten und Gebühren Schülerhort

**Sachverhalt lt. Bespr. Ausschuss Bildung und Kinderbetreuung 23.07.2018:**

Um eine gewisse Flexibilität im Schülerhort anzubieten, wird seitens der Betreuer angefragt, ob man bei zB. Krankheit der Mutter einen zusätzlichen Hortnachmittag (wenn noch ein Platz frei ist) anbieten kann.

Vorschlag Kosten € 10,00 ohne Essen.

Neue Öffnungszeiten Schülerhort:

Montag – Donnerstag von 11.00 – 16.00 Uhr, Freitag von 11.00 – 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schülerhort an Fenstertagen: 07.00 bis 13.00 Uhr gleich wie Kindergarten  
Start Schülerhort: Montag 03.09.2018 um 10.00 Uhr – bis letztes Kind abgeholt wird.

Infoplattform: Frau Witt soll sich anmelden und Beiträge über den Schülerhort veröffentlichen – mehr Präsenz  
Anfrage der Hortleitung, ob eine Essenslieferung durch das AWH – auch zum Schülerhort möglich wäre – wird von GV Eberl Christine abgeklärt.

**Beschluss:** Die Öffnungszeiten und Gebühren für Schülerhort und Wartekasse werden wie folgt festgesetzt:

#### Schülerhort:

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

**11:00 bis 16:00 Uhr**

Freitag **11:00 bis 15:00 Uhr**  
Elternbeitrag:

- Täglicher Besuch € 125,00/Monat
- Vier Besuche/Woche € 100,00/Monat
- Drei Besuche/Woche € 75,00/Monat
- Zwei Besuche/Woche € 50,00/Monat
- Ein Besuch/Woche € 25,00/Monat

Einzelner Besuch des Schüler-

horts an einem nicht angemeldeten Tag: 10,- Euro/Tag  
Nur in Ausnahmefällen begrenzt zulässig und nur soweit die höchst zulässige Gruppengröße dadurch nicht überschritten wird!

Mittagstisch: pro Essen € 3,50 (ab 13:15)

Die Gebühren fallen monatlich pro Kind an. Die Vorschreibung erfolgt quartalsmäßig im Vorhinein.

Die Beiträge für das Mittagessen fallen pro konsumiertem Essen an und werden im Nachhinein verrechnet.

Ferien und Feiertage führen zu keiner Verminderung der Gebühr!

Die Gebühren für Ferienbetreuung sind darin nicht enthalten.

#### Warteklasse:

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

11:00 – 13:00 Uhr

Elternbeitrag:

- Täglicher Besuch

€ 50,00/Monat

- Vier Besuche/Woche

€ 40,00/Monat

- Drei Besuche/Woche

€ 30,00/Monat

- Zwei Besuche/Woche

€ 20,00/Monat

- Ein Besuch/Woche

€ 10,00/Monat

Die Gebühren fallen monatlich pro Kind an. Die Vorschreibung erfolgt quartalsmäßig im Vorhinein.

Ferien und Feiertage führen zu keiner Verminderung der Gebühr!

Die Gebühren für Ferienbetreuung sind darin nicht enthalten.

- einstimmig beschlossen

#### Berichte der Ausschüsse

##### Ausschuss für Familie, Freizeit und Jugend

Ausschussobfrau **GR Maria Gwiggner** fasst nochmals kurz die verschiedenen Punkte über die beraten wurde zusammen. Das Ausschusssitzungsprotokoll wurde vor der Sitzung jedem Gemeinderat übermittelt.

- **Familienfreundliche Gemeinde:** Am 29. November 2018 findet die Zertifikats-

verleihung in St. Wolfgang statt.

- **Erlebniswoche:** Die heurige Kreativ- und Erlebniswoche verzeichnet einen neuen Teilnehmerrekord, heuer sind 233 Kinder angemeldet.

- zur Kenntnis genommen

##### Ausschuss für Bildung und Kinderbetreuung

Ausschussobfrau **GV Christine Eberl** fasst nochmals kurz die verschiedenen Punkte über die beraten wurde zusammen.

- Die Besetzung der **ausgeschriebenen Stellen** erfolgt im Personellen Teil.
- Das **Essen für den Hort** soll in Zukunft geliefert werden, damit die Mahlzeiten im Hort eingenommen werden können.

- zur Kenntnis genommen

##### Ausschuss für Kultur

Ausschussobfrau **GR Michaela Hausberger** fasst nochmals kurz die verschiedenen Punkte über die beraten wurde zusammen. Das Ausschusssit-

zungsprotokoll wurde vor der Sitzung jedem Gemeinderat übermittelt.

- Das Programm für die **Krautingerwoche** steht. Felix Mitterer konnte für Veranstaltungen gewonnen werden, welche im Rahmen der „Felix-Mitterer-Tage“ vom 3. Bis 5. Oktober stattfinden.

- Der Besuch der **Abordnung aus Dreizehnlinden** und der Tanzgruppe Lindental fand großen Anklang und war eine tolle Bereicherung für die Wildschönau und die Beziehungen zu unserer Partnergemeinde Dreizehnlinden.

- GR Michaela Hausberger lädt den Gemeinderat herzlich zum Besuch des **Sommerkinos** ein und hofft auf weiterhin perfektes Sommerwetter.

- Mit GR Thomas Breitenlechner und den Holzschnitzern ist ein **Workshop** für Krippenfiguren und Waldtiere in Planung.

- zur Kenntnis genommen

Die Protokollauszüge sind gekürzt, das vollständige Protokoll ist nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung im Gemeindeamt oder unter [www.wildschoenau.gv.at](http://www.wildschoenau.gv.at) oder [www.wildschoenau.info](http://www.wildschoenau.info) einsehbar

## Betrieb von Heizungsanlagen

Immer wieder gehen bei der Gemeinde Meldungen über nichtsachgemäße Feuerungsanlagen ein.

Die Gemeinde fungiert in den hier schlaggebenden Gesetzen (Tiroler Feuerpolizeiordnung, Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlagengesetz) als Behörde, Strafbehörde ist hierbei die Bezirkshauptmannschaft. Um solche unzulässigen Feuerungen (z.B. Müllverbrennungen oder große Rauch- und Rußbelästigung) zu unterbinden kann von der Gemeinde eine Ascheprobe durch den Kaminkehrer beauftragt werden. Sollten dort Auffälligkeiten

entstehen kann durch die Behörde ein Heizungsverbot ausgesprochen werden. Eine zweite Möglichkeit gibt das Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlagengesetz vor: Falls Heizungsanlagen nicht dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und Auffälligkeiten gemeldet werden, kann nach einem Sachverständigen-gutachten per Bescheid eine Erneuerung der Heizungsanlage vorgeschrieben werden. Ein Beispiel hierfür wäre eine große Stückholzfeuerungsanlage, welche ohne Pufferspeicher betrieben würde - Hier könnte die Behörde tätig werden.



**Historische Aufnahme:**  
Der „Dorferwirt“ mit Schießstand

## DANKSAGUNG

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner geliebten Frau, unserer herzensguten Mama und Oma

**Janet Lindsay Jochum Des.RCA**  
\* 20.11.1929 † 19.04.2018



Ganz besonders danken möchten wir:

- Herrn Pfarrer Paul Rauchenschwandtner
- Herrn Pfarrer Alois Mayr, der eigens aus Kössen angereist ist
- den beiden Diakonen Herrn Peter Sturm und Herrn Klaus Niedermühlbichler sowie den Ministranten für die schöne Messgestaltung
- dem Kirchenchor Niederau, Frau Gail Anderson und Frau Rita Goller für die musikalische Umrahmung
- der Frauenschaft Niederau
- Frau Hanni Gwiggner, Herrn Thomas Fuchs, Herrn Josef Steiner und Herrn Leo Eder
- sowie dem Altenwohnheim Wildschönau und allen die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Die Trauerfamilie



## Gemeindeblatt WILDSCHÖNAU

Nachrichten & Informationen für die Gemeinde Wildschönau

## Erscheinungsplan Gemeindezeitung 2018

### Ausgabe Oktober:

Abgabetermin Texte und Bilder bis spätestens  
Dienstag, 2. Oktober, 12 Uhr

### Ausgabe Dezember:

Abgabetermin Texte und Bilder bis spätestens  
Dienstag, 27. November, 12 Uhr

## Präventive Seniorenberatung



Alle Bürgerinnen und Bürger Ihrer Gemeinde, die 70 Jahre und älter sind, können eine kostenlose Seniorenberatung zu Hause in Anspruch nehmen. Das Land Tirol unterstützt das Angebot „Präventive Seniorenberatung in Tirol“, damit auch im Alter eine selbstständige Lebensführung in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich gewährleistet wird. Herr Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen, gemeinsam mit Ihnen einen Fragebogen ausfüllen und ein Beratungsgespräch führen.

### Einige dieser Beratungspunkte könnten sein:

Was kann ich für mich tun, um Pflegebedürftigkeit möglichst zu vermeiden oder hinauszuzögern?

Welches Unterstützungsangebot gibt es für mich in meiner Umgebung, damit ich trotz Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit möglichst lange und unabhängig zu Hause in meinen

eigenen vier Wänden bleiben kann?  
Welche finanziellen Ansprüche habe ich und wie beantrage ich sie? (z. B. Gebührenbefreiung, Pflegegeld – Erstantrag oder Erhöhungsantrag, Mindestsicherung,...)

Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 16:00 ein persönliches Beratungsgespräch mit Herrn Strobl Dietmar.

**Dietmar Strobl**  
akademischer Pflegemanager  
**+43 (0) 660 2263324**  
**case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at**



## Informativer Gemeindestammtisch in Thierbach

Auch in Thierbach sind Parkplätze ein Thema. Das ist sicher ein Punkt, den der Gemeinderat vom letzten Gemeindestammtisch für die weitere Gemeindegearbeit mitgenommen hat.

Der Gemeindestammtisch hat sich inzwischen sehr bewährt und ist zu einem wiederkehrenden Treffen in der Wildschönau geworden. Zuletzt war Station in Thierbach und fast der gesamte Gemeinderat nahm sich die Zeit, um mit den Thierbacher Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Einerseits wird bei den Gemeindestammtischen durch Bürgermeister und Ausschussobleute über aktuelles aus der Gemeinde berichtet. Noch viel wichtiger ist, auch Anregungen der Bürger zu hören und Ideen mitzunehmen. Vielen Dank allen Besuchern fürs Kommen und für die Fragen und Beiträge!

Euer Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau



Bürgermeister und Gemeinderat informieren vor Ort...

## 223 Kinder und Schüler bei Wildschönauer Erlebniswoche mit tollem Rahmenprogramm

Die Wildschönauer Erlebniswoche wird zu einem Renner! Der zuständige Ausschuss für Familie, Freizeit & Jugend darf sich über einen neuen Teilnehmerrekord freuen. 223 Schüler und Kinder nahmen das Angebot der Gemeinde dankend an und erleben eine sehr abwechslungsreiche und interessante Woche. Die Chefs der Erlebniswoche

sind die Gemeinderäte mit Obfrau Maria Gwiggner, GR Daniela Achrainer und GR Manfred Schumann. Unterstützt werden sie dabei von rund 35 Betreuer, darunter auch Hausfrauen, Mütter und ältere Schüler sowie Männern der Bergwacht Oberau. Das Wochenprogramm ist vielfältig und wird an zwei Tagen in der Wildschönau und an 3

Tagen auswärts absolviert. Die Kosten für diese Woche übernimmt zum Großteil die Gemeinde, lediglich ein kleiner Selbstbehalt muss von den Eltern beigesteuert werden. Am Mittwoch packten GR Manfred Schumann und seine Gattin Renate den Grill aus, und brutzelte saftige Steaks, während die Tirol Milch mit gut gekühltem „Lattella“ für

den großen Durst Abhilfe schaffte. Und zu guter Letzt gab es noch für alle Teilnehmer eine Einladung von Hilde Moser von der „Loya-Stube“ auf kostenloses Eis, das wurde bei dieser Affenhitze natürlich gerne angenommen. **Allen die an dieser gelungenen Woche beitragen, jetzt schon ein großes DANKE!**



Halben alle mit: v.l.: GR Dani Achrainer, Bergwachtchef Egon Oberhuber, Obfrau GR Maria Gwiggner und Andreas Mühlegger von der Bergwacht.



Ein nettes Platzerl oberhalb der „Loya-Stube“

WVB – Bartl Stadler GmbH:

### Dank und Gruß

Meine Fahrer und ich möchten uns bei den Schülerinnen und Schülern und den Lehrerinnen und Lehrern der Volksschulen Auffach und Oberau sowie der NMMS Wildschönau recht herzlich für das gute Miteinander im vergangenen Schuljahr bedanken. Dieser Dank gilt auch den Eltern, die immer dafür gesorgt haben, dass die Kinder pünktlich bei der Einstiegsstelle waren. Unser Dank gilt auch dem Herrgott der seine Schutzengel immer im Einsatz hatte, sodass die Kinder jeden Tag gesund nach Hause gekommen sind! (... bis auf einige Fälle mit Windpocken) Einen großen Dank auch an die Gemeinde Wildschönau,

allen voran dem Peter Weißbacher für die hervorragende Zusammenarbeit, die das Umsetzen der ausgeklügelten Logistik erst ermöglicht hat. Galt es doch, 67 registrierte Schülerinnen und Schüler jeden Tag in so kurzer Zeit wie möglich von den entlegensten Bergbauernhöfen und Siedlungen in aller Herrgottsfrüh in die Schule zu bringen und Mittags vor dem Verhungern wieder zurück zu bringen.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Dank und Gruß,  
Bartl und sein Team!

## Volksbegehren – Information

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- „Frauenvolksbegehren“
- „Don't smoke“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Montag, 01. Oktober 2018 bis (einschließlich) Montag, 08. Oktober 2018**

im Gemeindeamt Wildschönau in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu beiden Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsfeld erklären.

Die Eintragung muss nicht auf der Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz der Gemeinde eingetragen ist.

**Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.**

BM.I BEREITUNG VON NOTFÄLLEN

FÜR IHRE SICHERHEIT  
**ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM**

**in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

**DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:**

<b>SIRENENPROBE</b>	 15 sec.	
<b>WARNUNG</b>	 3 min, gleichbleibender Dauerton	
<b>ALARM</b>	 1 min, auf- und abschwellender Heulton	
<b>ENTWARNUNG</b>	 1 min, gleichbleibender Dauerton	

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 6. Oktober nur Probearm!**

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 6. Oktober nur Probearm!**

**Ende der Gefahr.**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.  
**Am 6. Oktober nur Probearm!**

[www.zivilschutzverband.at](http://www.zivilschutzverband.at) 

**KATWARN**  
ÖSTERREICH AUSTRIA  
[www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)

## Aktion Tagesmütter

Ausbildung Herbst 2018  
zur/m Tagesmutter/-Vater

**Kursdauer:**

- 18.09.2018 bis 13.12.2018
- ca. 3 Monate
- Theorie: 220 Unterrichtseinheiten
- Praxis: 80 Unterrichtseinheiten

**Kurstage und Kurszeiten:**

- jeweils Dienstag, Freitag und Samstag
- 9 bis 17 Uhr in Innsbruck

**Kursgebühren:** Die Ausbildung ist kostenlos!

**ZWEIGSTELLE KUFSTEIN**

Elisabeth Unterberger, Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein  
Mo., Di., Do. von 9 – 12 Uhr  
Tel. 0650-5832687; E-Mail: [kufstein@atmtv.at](mailto:kufstein@atmtv.at)



Jedes Jahr wenden sich mehr als 200 Frauen und Mädchen an die Frauen- und Mädchenberatungsstelle EVITA. Die häufigsten Anliegen betreffen Fragen zu Beziehungsproblemen, Gewalterfahrungen, Existenzsicherung und psychische Gesundheit. Evita bietet kostenlose psycho-soziale, psychologische und rechtliche Beratung und Begleitung an. Opfer von häuslicher Gewalt finden Schutz in der Frauennotwohnung.

Bei körperlicher und sexualisierter Gewalt besteht die Möglichkeit Prozessbegleitung in Anspruch zu nehmen.

Kontaktdaten:

**Evita Frauen- und Mädchenberatungsstelle**

Oberer Stadtplatz 6/B6, 6330 Kufstein, Tel.: 05372/63616  
[eviat@kufnet.at](mailto:eviat@kufnet.at), [www.evita-frauenberatung.at](http://www.evita-frauenberatung.at)

### Besuch im WiJu

Am Dienstag, den 26.06.2018 besuchte Frau Mag. Petra Innerkofler, Ansprechpartnerin Fachbereich Jugend beim Land Tirol, das WiJu (Wildschönauer Jugendtreff).

Bei einem fachlichen Austausch konnte sich Frau Mag. Innerkofler einen guten Eindruck über den vom Land Tirol geförderten Jugendtreff „WiJu“ machen. Unter anderem wurde über die aktuelle Situation der Jugendarbeit in der Wildschönau gesprochen und über zukünftige Projekte im Jugendtreff informiert.



Von rechts: Daniela Achrainer, Monika Mair, Mag. Petra Innerkofler, Maria Gwiggner, Stephan Holzapfel

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
*Aus Liebe zum Menschen.*



**BLUT SPENDEN  
RETTET LEBEN**

[www.blut.at](http://www.blut.at)  
0800 190 190

**Montag, 24.09.2018**  
**Oberau, Neue Mittelschule**  
**14:00-20:00 Uhr**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.  
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

## Umsetzung der Maßnahmen – „familienfreundliche gemeinde“

In der Gemeinderatssitzung vom 30. April 2018 wurden folgende Ziele beschlossen, die die Wildschönau zur familienfreundlichen Gemeinde auszeichnen sollen.

- Machbarkeitsstudie „Rad- und Wanderweg Wildschönau“ und Neuanlage Mountainbike-Erlebnis-Parkour
- Erholungsoasen in der Gemeinde (in jedem Ort)
- Jugendtreff: Eröffnung – bereits im Frühjahr 2018
- Ausbau Kleinkindbetreuung mit Kombination Eltern-Kind-Treff
- Wildschönauer Familientag
- Ausbildungsunterstützung Tagesmutter oder Leihoma / Leihopa durch die Gemeinde
- Ausbau Kinderspielplätze
- Lehrlingscard: Vergünstigungen, Aktionen für Lehrlinge im Tal

Diese Ziele werden im Laufe der kommenden Monate und Jahre schrittweise umgesetzt. In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung im Juni haben wir die Aktion „WiJu“ – Wildschönauer Jugend: Tag der offenen Tür vom April 2018 vorgestellt.

Dieses Mal möchten wir eine kurze Zusammenfassung über den Ausbau der Kinderspielplätze geben.

### AUSBAU KINDERSPIELPLÄTZE WILDSCHÖNAU

**NIEDERAU:** Im Ortszentrum von Niederau (beim Pavillon) konnten wir im Frühjahr den Kinderspielplatz vergrößern.

NEU: 2 Rutschen, eine Doppelschaukel, Kletterholzgerüst, Sitzgelegenheit mit Beschattung.

Nächstes Jahr soll es wieder eine kleine Erweiterung geben. Der Spielplatz wird sehr gut angenommen und ist eine große Bereicherung für den Ort – besonders bei den Dorfabenden im Sommer ist der Platz bestens besucht!

**OBERAU:** Der Kinderspielplatz in Oberau wurde letztes Jahr sehr gut ausgebaut und somit waren heuer nur kleinere Wartungsarbeiten notwendig.

**AUFFACH:** In Auffach wurde zusätzlich eine Nestschaukel aufgestellt, die bereits sehr beliebt ist und gut genutzt wird. Ansonsten ist dieser Spielplatz derzeit sehr gut ausgebaut.

**THIERBACH:** Nächstes Jahr werden wir uns sicherlich auch für Thierbach etwas überlegen!

### Ausschuss Familie, Freizeit & Jugend

GR Maria Gwiggner – Ausschussobfrau

GR Daniela Achrainer – Auditbeauftragte FFG

GR Manfred Schumann



Fotos: Daniela Achrainer

# Wildschönauer Trinkwasser hat allerhöchste Güte

## Gemeinde informierte vor Ort

Frisch, klar und sauber – so schätzen und so kennen die Wildschönauer ihr Trinkwasser. Man dreht einfach den Wasserhahn auf, und schon sprudelt das frische Nass. Doch woher es kommt und welcher technische Aufwand dahinter steckt, wissen nur die



wenigsten. Die Qualität des Wildschönauer Wasser ist im internationalen Vergleich hervorragend. Das Tal ist aufgrund seiner günstigen geografischen Lage in der erfreulichen Situation, über ausreichend eigenes Trinkwasser zu verfügen. Wie wichtig das ist, wird jedoch oft erst dann bewusst, wenn man aus Medienberichten entnimmt, dass beispielsweise die Bevölkerung in südlichen Ländern aufgrund von Wasserknappheit aus Containern mit Wasser versorgt werden muss, oder dass Urlauber durch den Genuss von Wasser erkrankt sind. Daher müssen sich wohl alle Gedanken über die Sicherung dieser wichtigen Lebensgrundlage machen. Dabei geht es in erster Linie um den Schutz

des Grundwassers vor Verunreinigungen aus Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und privaten Haushalten. Der Tag des Trinkwasser wurde auch in der Wildschönau durch eine Info-Veranstaltung direkt am Hochbehälter begangen. Die Bergwacht unter

der Leitung von Egon Oberhuber, "Stieg-Bier" Andreas Mühlegger kam mit dem Getränkewagen und sorgte für die Verpflegung, für Auskünfte standen Vize-BGM Norbert Moser und GR Thomas Naschberger bereit.

Toni Silberberger



## Schulabschluss Wildschönau 2018

Zum Schulschluss lädt die Gemeinde alle Lehrpersonen und Mitarbeiter in Schulen und Kindergärten in der Wildschönau zum gemeinsamen Abschlussessen. Heuer wurde diese Feier durch Direktorin Waltraud Stangl beim Gasthaus Platzl in Auffach organisiert. Das Platzl-Team verwöhnte mit Buffet und Köstlichkeiten

vom Grill und beim ein oder anderen Glaserl wurde in gemütlicher Runde das Schuljahr abgeschlossen. Dieser Rahmen bietet immer auch Gelegenheit, von Seiten der Gemeinde einen Dank für den Einsatz und die Arbeit mit den Wildschönauer Kindern auszusprechen. Darüber hinaus wurde heuer im Besonderen auch drei

langjährigen Lehrpersonen gedankt, die sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Das besondere war dabei heuer, dass auch gleich zwei Direktoren unter den Neu-Pensionisten sind: Direktor Josef Mayr, langjähriger Lehrer und Direktor an der Volksschule Oberau, Simon Klingler, ebenfalls lange Lehrer an der Volksschule

Oberau und dann Direktor der Volksschule Niederau sowie Margreth Gföller, langjährige Lehrerin an der Volksschule Oberau. Vielen Dank für euer Engagement und euer Einsatz für die Schulen und vor allem für die Schülerinnen und Schüler und Alles Gute und viel Freude im wohlverdienten Ruhestand!

Hannes Eder



Bgm. Hannes Eder und Obfrau des Bildungsausschusses Christine Eberl danken den von Seiten der Gemeinde den langjährigen Lehrpersonen Dir. Simon Klingler, Margreth Gföller und Dir. Josef Mayr für ihren Dienst in der Wildschönau!



Gedankt wurde auch Marie-Theres Schreder und Maximilian Heiß, die beruflich neue Wege gehen und im nächsten Schuljahr nicht mehr an der NMMS Wildschönau unterrichten werden.



In den Sommermonaten wird der Tierschutzverein für Tirol 1881 wieder vermehrt mit der Aufnahme von Babykatzen konfrontiert. Ein Großteil der aufgenommenen Tiere stammt aus landwirtschaftlichen Betrieben, wo geschlechtsreife Katzen nicht ordnungsgemäß kastriert wurden, oder von zugelaufenen Streunerkatzen.

**Bereits seit 2005 ist es nach dem österr. Tierschutzrecht verpflichtend, Freigängerkatzen kastrieren zu lassen. Bis 2016 waren Tiere in „bäuer-**

## Kastrationspflicht auch für Katzen in bäuerlicher Haltung

**licher Haltung“ von der Kastationspflicht ausgenommen. Nun müssen auch diese sowie zugelaufene Streunerkatzen kastriert werden!**

Der Tierschutzverein für Tirol 1881 betont, wie wichtig die Einhaltung der Kastationspflicht ist. Ansonsten würde sich die Population unkontrolliert extrem erhöhen. Eine Katze ist bereits nach etwa vier bis fünf Monaten geschlechtsreif und kann bis zu dreimal im Jahr einen Wurf Katzenbabys zur Welt bringen.

**Flächendeckende Kastrationen verhindern Tierleid.**

Eine zu hohe Zahl von Katzen auf kleinem Raum kann zahlreiche Krankheiten und Seuchen hervorrufen, Parasiten verbreiten sich schlagartig. Im Haushalt lebende Tiere, Nutz- oder sogar Wildtiere im Umfeld können zudem befallen werden.

Im Rahmen seines Katzenkastationsprogrammes kümmert sich der Tierschutzverein für Tirol bereits seit Jahren um die flächendeckende Kastration

von verwilderten Streunerkatzen und Katzen in bäuerlicher Haltung. Wir helfen im Bedarfsfall auch gerne beim Einfangen von verwilderten Katzen mit unseren Lebendfallen und im Notfall versuchen wir auch bei herrenlosen Tieren eine finanzielle Unterstützung zu finden.

**Für Fragen steht der Tierschutzverein für Tirol telefonisch unter 0512/58 14 51 oder über die Homepage [www.tierschutzverein-tirol.at](http://www.tierschutzverein-tirol.at) zur Verfügung.**

## Respekt vor der Natur: Richtiges Verhalten im Wald

Eine aktive Begegnung mit der Natur ist wichtig und soll möglichst nicht durch Verbote verhindert werden. Bei Freizeitaktivitäten sollten aber die Bedürfnisse der Natur und der Grundbesitzer respektiert und Einschränkungen beachtet werden. Nur

+ **Das Forstgesetz** ermächtigt jedermann, den Wald zu Erholungszwecken zu betreten. Radfahren, Reiten oder Campieren ist aber ohne Zustimmung des Eigentümers verboten.

+ **Das Sammeln** von Pilzen, Beeren und wild wachsendem Waldobst für die eigene Verwendung (nicht zu Erwerbszwecken) ist zulässig, solange der Waldeigentümer sich diese Nutzungen nicht vorbehält. Einschränkungen für das Sammeln von Pilzen ergeben sich aus der Tiroler Pilzschutzverordnung (an geraden Tagen von 7 bis 19 Uhr eine Höchstmenge von 1 kg pro Person).

+ **Das Entzünden eines Feuers** ist im Wald und ggf. auch in Waldnähe verboten, ebenso wie der unvorsichtige Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen (Wegwerfen einer Zigarette).

+ **Jegliche Waldverwüstung** ist verboten. Darunter fallen auch Ablagerungen von Müll oder

Rasenschnitt.

+ **Hunde im Wald** frei laufen zu lassen, ist verboten (Leinenzwang). Der Jagdausübungsberechtigte hat das Recht, wildernde Hunde zu erlegen!

+ **Forststraßen** sind nicht öffentliche Straßen, die dem wirtschaftlichen Verkehr dienen. Das Begehen ist jedermann gestattet, das Reiten oder Befahren mit Auto, Motorrad oder Fahrrad jedoch nur mit Zustimmung des Eigentümers.

**Auf das Wild sollten wir im Wald besonders Rücksicht nehmen!**

+ **Die Dämmerungszeit** ist die aktivste Zeit der Tiere. Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere Äusungsmöglichkeiten. Deshalb plane deine Wander- oder Radtouren bitte entsprechend.

+ **An alle Hundebesitzer!** Legt den Hund bei einer Waldwanderung bitte an die Leine. Es gibt keinen größeren Störfak-

tor für das Wild als einen freilaufenden bzw. wildernden Hund!  
so ist eine möglichst freie Ausübung der Aktivitäten möglich. **Waldaufseher Hubert Ritzer aus Schwoich hat einige begründete Einschränkungen und Verhaltensregeln aus dem Tiroler Forstgesetz zusammengestellt.**

+ **Weiche dem Wild** nach Möglichkeit aus und umgehe Fütterungen und Einstandsflächen.

+ **Unterlasse** wildes Herumtollen und Lärmen.

+ **Wirf keinen Müll weg** und beschädige keine Bäume, Pflanzen oder Tierbehausungen.

+ **Schließe Gatter** und Weidttore wieder hinter dir. Im übrigen: Auch Weidevieh sollte in Ruhe gelassen werden! Fahre mit deinem Mountainbike ausschließlich auf befestigten Straßen und Fahrwegen (evtl. mit Genehmigung).

Um ein Miteinander mit Natur, Grundbesitzern, Forstleuten, Jägern und Freizeitaktivisten zu gewährleisten, wird gebeten, diese Verhaltensregeln zu beherzigen! Bei weiteren Fragen stehen Jägerschaft oder Waldaufseher gerne zur Verfügung.



*Gesperrte Waldflächen sind Waldgebiete, die nicht betreten werden dürfen. „BEFRISTETES FORSTLICHES SPERRGEBIET – GEFAHR DURCH WALDARBEIT“. Wenn man auf dieses Schild trifft, ist diese Waldfläche großräumig zu umgehen. Ist dies nicht möglich, dann ist umzukehren. Hinter diesen Schildern besteht Lebensgefahr!*



## Wildschönauer Jazzbrunch

Mitte Juli sorgten „Lilly Naneen & die Gigolos“ für ungewöhnliche Töne in Niederau. Gasthof Schneeberger lud in Zusammenarbeit mit kultur wildschönau zum Wildschönauer Jazzbrunch ein und ver-

wöhnte die Gäste mit einem feinen und ausgiebigen Buffet. Trotz überschaubarer Zuhörerzahl sorgte die Sängerin mit wunderbaren Melodien der 20er bis 50er Jahre für einen Musikgenuss der Extraklasse!



## 1. Tag der Vereine in der Wildschönau

Jeden Tag gestalten und prägen verschiedenste Gruppen das gesellschaftliche Leben in der Wildschönau und tragen somit wesentlich zum guten Zusammenleben in unserem Tal bei.

Die Gemeinde Wildschönau ist stolz auf ihre zahlreichen Vereine und Institutionen. Viele Wildschönauerinnen und Wildschönauer engagieren sich hier freiwillig und ehrenamtlich mit viel Freude und Einsatz. Dies ist eine der stärksten Säulen in unserer Gesellschaft. Der erste „Tag der Vereine“ sollte diese Leistungen in den Vordergrund stellen und den Gruppen die Möglichkeit bieten, sich zu präsentieren und ihr vielfältiges Wirken in der Gemeinschaft zu zeigen.

Mit einem kleinen Festakt wird der „Tag der Vereine“ am Sonntag, 21. Oktober 2018 um 9:30 Uhr beim Dreizehnlindenplatz in Oberau eröffnet. Vereine präsentieren im Anschluss von 10.00 bis 17.00 Uhr verteilt über das gesamte

Tal ihre vielfältigen Tätigkeiten. Alle Interessierten können mit Shuttlebussen jeden teilnehmenden Verein besuchen und sich dort über dessen Aufgaben und Anliegen informieren. Zum genauen Programm, das jeder Verein an diesem Tag bieten wird, folgt eine eigene Broschüre. Die Gruppen haben sich einiges einfallen lassen und es gibt sowohl für Kinder, Jugendliche und Erwachsene allerhand zu erleben. Auch kulinarisch wird einiges geboten!

Der Anstoß zur Durchführung dieses Tages kam von Vizebürgermeister Norbert Moser. Gemeinsam mit dem Ausschuss für Sport und Vereine wurde der „Tag der Vereine“ organisiert.

Die Gemeinde Wildschönau freut sich auf die rege Teilnahme der Wildschönauerinnen und Wildschönauer am ersten „Tag der Vereine“ – bei diesem bunten Programm ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Ausschuss Sport und Vereine

Vorschau:

## Forstsetzung Holz-Workshop mit einer neuen Krippe für das Hochtal

Der Kulturausschuss lädt auch heuer wieder Teilnehmer aus Nah und Fern ein, eine weitere lebensgroße Krippe für das Hochtal zu gestalten. Anfang September werden sieben Männer am Parkplatz des Freischwimmbades Wildschönau mit Motorsägen Krippenfiguren aus Tannen-Holz schaffen. Das fertige Werk wird im Winter dann in Thierbach seinen Platz finden. Geleitet

wird der Workshop wieder von Markus Pineider. Alle Wildschönauerinnen und Wildschönauer sind herzlich eingeladen, die Arbeiten während der drei Tage mitzuverfolgen!

Zeit: Donnerstag, 06. bis Samstag, 08. September 2018, 09.00 - 18.00 Uhr (Samstag nur bis 12.00 Uhr)  
Ort: Parkplatz Freischwimmbad Wildschönau



## Gut besuchtes „Kino unter freiem Himmel“

Zum zweiten Mal fand heuer das Wildschönauer Sommerkino am Gelände des Freischwimmbades statt. Der Kulturausschuss wählte gemeinsam mit dem Ausschuss für Familie, Freizeit & Jugend drei Filme aus unterschiedlichen Genres aus, um für jeden etwas zu bieten. Bei perfektem Wetter genossen zahlreiche Besucher die Filmvorführungen unter freiem Himmel!

Zum Kinoabend für die Wildschönauer Jugend am Dienstag, 31. Juli konnte man an die 300 Gäste begrüßen. Die

Jungen und Junggebliebenen nutzten die Gelegenheit und machten es sich mit Einbruch der Dunkelheit vor der Leinwand bequem. Für alle Kinder bis 12 Jahre war der Besuch kostenlos!

Das Schwimmbad-Gelände bietet alles, um einen Open-Air-Kinoabend in der Wildschönau problemlos durchzuführen. Ein herzlicher Dank gilt dem Team vom Schwimmbad-Café die eigens für die Vorführungen die Öffnungszeiten verlängerten.





## Vorschau:

# Mittlerer-Tage im Rahmen der Wildschönauer Krautingerwoche 2018

Die heurige Krautingerwoche findet von Sonntag, 30.9. bis Sonntag, 7.10. statt und bietet wieder ein abwechslungsreiches Programm! Zum Start findet erstmal eine Krautinger-Wanderung am Wochenende, speziell für alle Einheimischen statt. Der Museumskirchtag mit der Prämierung des Krautinger 2018 bildet heuer den Abschluss der Woche. Kulturell kann man heuer neben einem Kabarett-Abend mit Markus Koschuh am Samstag, 6.10. mit einer mehrtägigen Veranstaltungsreihe mit und um Felix Mitterer und seiner Frau Agnes Beier aufwarten.

**UNGLAUBLICH ... was wir für ein Glück haben!**

## Felix Mitterer-Tage in der Wildschönau: 3. bis 5. Okt. 2018

Gerade 70 geworden – im ganzen Land, auf allen Sendern und in vielen Printmedien zu sehen, zu hören und zu lesen – von einer Lesung zur nächsten Aufführung eilend – und noch dazu frisch verheiratet...

Wir freuen uns, dass Österreichs bekanntester Dramatiker, Drehbuch- und „Mein Lebenslauf“-Autor FELIX MITTERER sich und seiner Gattin AGNES BEIER ein paar Tage Auszeit in der Wildschönau gönnt.

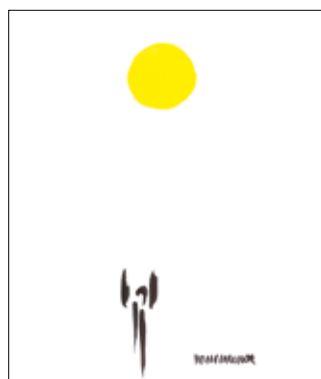
Es gibt allerdings mehrfach Gelegenheit, die beiden zu erleben:

Dienstag, 2. Okt., 20.00 Uhr, Bergbauernmuseum „z' Bach“  
**Vernissage Hans SALCHER, Osttirol**  
mit Verkauf von Büchern und Bildern des Künstlers  
Felix Mitterer liest Texte von Hans Salcher, musikalische Umrahmung: Theresa Klingler  
Eintritt: freiwillige Spenden

Mittwoch, 3. Okt., 20.00 Uhr, Bergbauernmuseum „z' Bach“  
**Theateraufführung der Volksbühne Ellmau – „Weizen auf der Autobahn“**

Dauer ca. 30 Min., anschließend Autorengespräch mit Felix Mitterer über das Stück  
Eintritt: € 9,-

Donnerstag, 4. Okt., 20.00 Uhr, Bergbauernmuseum „z' Bach“  
**Filmvorführung - „Verkaufte Heimat“ 1. Teil**  
Dauer ca. 100 Min., 2. Teil folgt eine Woche später, am Do., 11. Okt. im Bergbauernmuseum  
Eintritt: € 7,-



Freitag, 5. Okt., 10.30 Uhr, Riedlhof, Oberau  
**Literatur am Berg**  
Lesung mit Felix und Agnes – aus ihren aktuellen Büchern bzw. Projekten  
Achtung: nur 50 Plätze!, musikalische Umrahmung: Siggie Haider  
Eintritt: € 9,-



Agnes & Felix

© Alois Krug

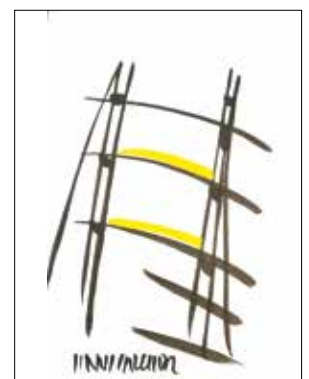
Passend dazu: Samstag, 6. Okt., 20.00 Uhr, Bergbauernmuseum „z' Bach“  
**Kabarett-Abend – Hochsaison. Der letzte macht das Licht aus.**  
Der Tiroler Kabarettist Markus Koschuh ist dafür bekannt, Tiroler Politik, Tourismus und Tradition auf's Korn zu nehmen...  
Eintritt: € 12,- (Abendkassa € 15,-)

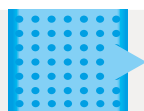


Markus Koschuh

Parallel dazu: **Ausstellung im Tenn** – Hans Salcher, Osttirol  
Öffnungszeiten: Mi, Fr und Sa jeweils 16.00 – 18.00 Uhr (Do. Handwerksmarkt), Ausstellung auch während der Abendveranstaltungen bzw. Kirchtag zugänglich.

Kartenvorverkauf: in allen Filialen der Raiffeisenbank Wildschönau und im Infobüro des TVB Wildschönau, Tel. (05339) 8255





## Eltern-Kind-Treff Wildschönau

# Unser neues Programm ist da!

## Kurse im September 2018

### MUSIK & TANZ

#### für Kinder von 4–6 Jahren

Leitung: Christina Thaler, Kindergarten- und Musikpädagogin  
 Termin: donnerstags, 15.00 – 16.00 Uhr  
 Beginn: Do, 20. September 2018 – 18. Oktober 2018 (5 Termine)  
 Ort: Feuerwehrhaus Auffach  
 Anmeldung: bis 17. September 2018 bei Christina Thaler, Tel. 0699/10089174

### KINDERTURNEN

#### Freude an Bewegung für Kindergartenkinder

Leitung: Manuela Moser, Eltern-Kind-Gruppenleiterin und Lemke Haas-Hartman, Kindergartenpädagogin  
 Termin: montags, 15.00 – 16.00 Uhr  
 Beginn: Mo, 24. September 2018 – Mo, 22. Oktober 2018 (5 Termine)  
 Ort: Turnhalle der Volksschule Niederau  
 Anmeldung: bis 19. September 2018 bei Manuela Moser, Tel. 0699/11087201

### HARMONISCHE BABYMASSAGE

#### für Babys von 6 Wochen bis 6 Monate

Leitung: Anna Thaler, Hebamme  
 Termin: dienstags, 10.00 – 11.00 Uhr  
 Beginn: Di, 25. September 2018 – 23. Oktober 2018 (5 Termine)  
 Ort: Pfarrheim Niederau, Gruppenraum  
 Anmeldung: bis 21. September 2018 bei Anna Thaler, Tel. 0664/3878125

### GEBURTSVORBEREITUNGSKURS

Leitung: Anna Thaler, Hebamme  
 Termin: mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr  
 Beginn: Mi, 26. September 2018 – 24. Oktober 2018 (5 Abende, 1 x mit Partner)  
 Ort: Turnhalle der Volksschule Niederau  
 Anmeldung: bis 21. September 2018 bei Thaler Anna, Tel. 0664/3878125

### RÜCKBILDUNGSKURS

Leitung: Anna Thaler, Hebamme  
 Termin: mittwochs, 20.00 – 21.00 Uhr  
 Beginn: Mi, 26. September 2018 – 24. Oktober 2018 (5 Abende)  
 Ort: Turnhalle der Volksschule Niederau  
 Anmeldung: bis 21. September 2018 bei Anna Thaler, Tel. 0664/3878125

### MOUNTAINBIKE-WORKSHOP für Fortgeschrittene

#### für Kinder von 9–14 Jahren

Leitung: Rainer Schoner, Geprüfter Mountainbike Guide und Fahrtechnik Trainer  
 Termin: Samstag, 29. September 2018 | 09.00 – 12.00 Uhr  
 NIEDERAU – Treffpunkt: Talstation Markbachjoch  
 Beitrag: € 18,-  
 Anmeldung: bis 26. September 2018 bei Rainer Schoner, Tel. 0676/9171536

## Kurse im Oktober 2018

### ABENTEUER KOCHEN für Kinder: „PARTYKÜCHE – jetzt wird gefeiert“ (für Volksschüler)

Leitung: Belinda Gstrein, Dipl. Ernährungstrainerin, Westendorf  
 Termin: Fr, 19. Oktober 2018, 15.30 – 18.30 Uhr  
 Ort: Schulküche der Volksschule Niederau  
 Anmeldung: bis 16. Oktober 2018 bei Daniela Achrainer, Tel. 0660/7356585

Weitere Kurse laut Programm!

Viel Freude beim Mitmachen wünscht euch  
 Euer EKIT-Team:  
 Daniela Achrainer, Helga Gföller, Christine Hörbiger,  
 Anna Thaler, Christina Thaler, Sandra Witt, Manuela Moser,  
 Lemke Haas-Hartman, Lisa Gastl, Nadine Siedler  
 Leitung / Information: Daniela Achrainer, Tel. 0660/7356585  
 danielaachrainer@gmail.com

**Für alle Gruppen: Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!  
 Für Unfälle wird nicht gehaftet.**

## Sozial- und Gesundheitsprengel Wildschönau

### Danke

Wir dürfen uns von Herzen bedanken bei ...

- allen WildschönauerInnen, die durch die Entrichtung ihrer Mitgliedsbeiträge die Anschaffung von neuen Heilbehelfen ermöglichen.
- allen, die uns immer wieder Geld- und Sachspenden zukommen lassen.

### Jahreshauptversammlung

Am 19. Juni fand im Wohn- und Pflegeheim die 25. Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitsprengels Wildschönau statt. Obfrau Sabine Bachmann, GF Astrid Engl und Kassiererin

Elisabeth Gwiggner konnten auf eine stolze Erfolgsbilanz des Sprengels verweisen und gleichzeitig die Bedeutung und Vielfalt der Tätigkeitsbereiche des Sprengels veranschaulichen.

### Ausstellung Thaler Gebhard

Der Schulwart und grandiose Künstler organisierte eine Ausstellung seiner Kunstwerke.

Die am 15. Juni in einer feierlich eröffneten Schau wurde innerhalb eines 14-tägigen Rahmens von zahlreichen Besuchern frequentiert.

Gebhard und der Sozialsprengel möchten sich bei allen spendenfreudigen Besuchern recht herzlich bedanken, sowie bei allen Helfern und Sponsoren, im Besonderen

beim Männerchor Oberau, Kulturverein der Gemeinde Wildschönau und Michaela Hausberger, Johanna Marksteiner, EP Klingler, Elisabeth Margreiter und z' Aglers Genußkuchl. Ebenso beim MPPreis für die Benützung der Räumlichkeiten.

Der gesamte Erlös dieser Ausstellung kommt den Wildschönauer Sorgenkindern zu Gute, immerhin eine stolze Summe von € 2.402,56.



Foto: Elmar Mayr



Foto: Dr. Michael Bachmann

### Tolle Aktion der KK-Surfer – große Spende für die Wildschönauer Sorgenkinder

Seit über 20 Jahren sind die KK Surfer ein Name in der österreichischen Snowboardszene. Die Crew, bestehend aus rund 10 Leuten, die gleichzeitig einen starken Freundeskreis bilden, veranstaltet seit Jahren die legendäre KK Family Session im Family Park am Schatzberg.

Ein Tag am Berg, mit allem was das Freestyle Herz begehrt: Perfekt geshapte Kicker und Jib Obstacles, motivierender Sound und kulinarische Highlights.

Die letzten 5 Veranstaltungen standen im Zeichen eines guten Zweckes.

Unter dem Namen „KK-Charity Project“, wurde in den vergangenen Jahren eine stolze Summe von 11 321,26 € an den Sozial Sprengel Wildschönau für die Sorgenkinder des Tales überreicht.

Mit der letzten Spende von 3410 € haben die KK's die 10.000 € Grenze geknackt.

Auf diesem Wege möchte sich die KK Crew bei allen freiwilligen Helfern bedanken, ohne die eine solche Aktion nicht möglich wäre. Vielen Dank an: Ski Juwel, TVB Wildschönau, Raika Oberau, Zaglers Genußkuchl, Sport Blachfelder, Witch Alm, Fam. Fraser, Sepps Skiverleih, Tom & Jerry, Shreadheadz Westendorf, Pistenraupen Team-Auffach und last but not least Desert Haze.

Solange sich die alten Freestyleroutiniers für Kicker, Rails und endlose Partys noch fit genug fühlen, steht nichts im Wege, auch zukünftig eine KK Family Session durchzuführen. In diesem Sinne: Danke und bis zum Winter 2018/19.

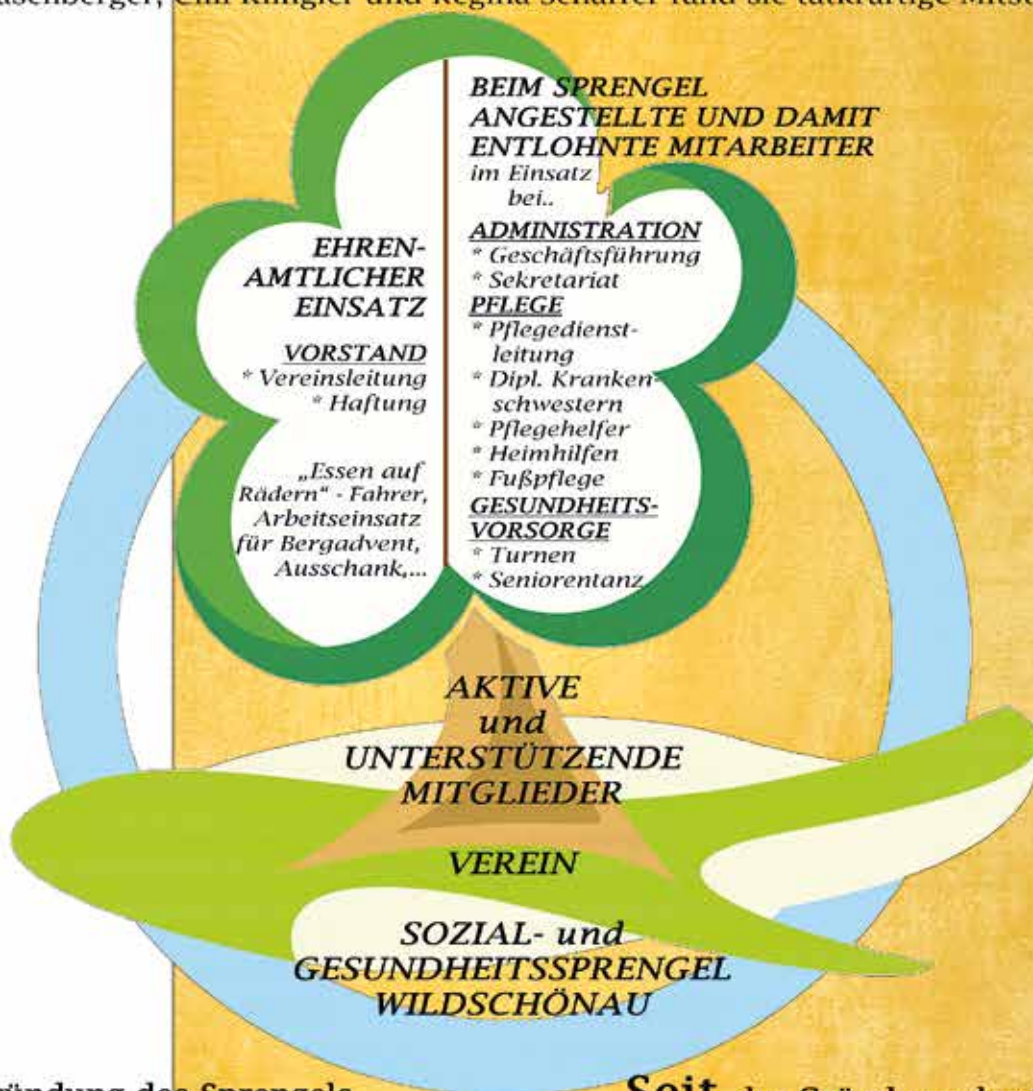
Der Sozialsprengel möchte sich ebenso bei allen Organisatoren, Beteiligten und Helfern recht herzlich bedanken und wünscht weiterhin viel Elan bei den geplanten Aktivitäten.

Bericht KK-Surfer



## DER BEGINN...

Als Mitglied des Gemeinderates und Frau des Sprengelarztes oft mit sozialen Problemen konfrontiert, hat Frau Sabine Bachmann die Gründung des Sozialsprengels als unaufschiebbare Notwendigkeit in Angriff genommen. In Hermine Naschberger, Cilli Klingler und Regina Schäffer fand sie tatkräftige Mitstreiterinnen.



### VOR der Gründung des Sprengels

Keine fixe Anlaufstelle

- Für Rat und Hilfe suchende Gemeindebürger
- Bei Existenzängsten, Sorgen finanzieller, familiärer, zwischenmenschlicher Natur
- Für überforderte, pflegende Angehörige

### Seit der Gründung des Sprengels

Schließen der Lücken im Versorgungsbereich bei

- Entlassung von Patienten aus dem Krankenhaus
- Krankheitsfällen
- Dauerpflegefällen



**25**  
**JAHRE**

**SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGEL WILDSCHÖNAU**

## SELBSTSTÄNDIGER, GEMEINNÜTZIGER VEREIN

### Aufgabe in seinem Gebiet (= Sprengel)

- die Betreuung kranker, hilfsbedürftiger Mitmenschen zu übernehmen und mit Heilbehelfen zu versorgen
- Hilfe in prekären Situationen bestmöglich zu organisieren
- als Beratungs-, Vermittlungs- und Informationsstelle zur Verfügung zu stehen

### Finanzierung

- aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen von Land und Gemeinde
- Erträge aus Pflege und Heimhilfen (soziale Staffelung der Tarife für Klienten - Auskünfte über Pflegezuschüsse, Kosten und Ablauf im Sprengelbüro)
- kostendeckendes Arbeiten nur durch zusätzliche Sprengelaktivitäten möglich, daher zwingende Notwendigkeit von Benefizveranstaltungen, Ausschankübernahmen, Bergadvent,...

Zielgruppe - alle die unserer Hilfe bedürfen

## SPRENGEL-SERVICE

### BASISDIENSTE

Heim-  
hilfe

Beratung  
Hilfestellung  
für  
Angehörige

Haus-  
kranken-  
pflege

Essen  
auf  
Rädern

Verleih  
von  
Heilbe-  
helfen

### ZUSATZANGEBOTE

Fuß-  
pflege

Senioren-  
tanz  
Senioren-  
turnen

Sorgen-  
kinder

Betreutes  
Wohnen

Mütter-  
beratung

AUSKÜNFTE, BERATUNG UND INFORMATIONEN  
Sozial- und Gesundheitssprengel Wildschönau  
Kirchen, Oberau 400, 6311 Wildschönau

Bürozeiten: Montag bis Freitag, jeweils von 08:00 bis 11:00 Uhr  
Tel. 05339/8759, FAX 05339/20056

sozialsprengel.wildschoenau@aon.at [www.sozialsprengel-wildschoenau.at](http://www.sozialsprengel-wildschoenau.at)



# SPRENGEL-SERVICE

## Hauskrankenpflege/ Pflegeberatung

- Betreuung pflegebedürftiger Menschen durch Fachkräfte
- Unterstützung und Entlastung von Angehörigen
- Medizinische Hauskrankenpflege, Wechseln von Verbänden, Wundversorgung
- Körperpflege, Verabreichung von Medikamenten, Injektionen
- Blutdruck - und Zuckerbestimmung, Beratung über evtl. erforderliche Heilbehelfe
- Hilfestellung beim Betten, Lagern, Aufstehen, Ankleiden
- Pflegeberatung
- Hilfe gegen Isolation und Vereinsamung

## Heimhilfe

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Hilfe bei Besorgungen

## Heilbehelfe

Verleih von Pflegebetten, Bettgalgen, verschiedenen Matratzen, Leibstühlen, Rollstühlen, Lagerungshilfen...

## Essen auf Rädern

- vom Wohn- und Pflegeheim frisch zubereitete, nahrhafte, ausgewogene Speisen
- verteilt durch unsere ehrenamtlichen Fahrer/innen

## Fußpflege

Fachgerecht gepflegte Füße durch unsere ausgebildete Fußpflegerin

## Wer rastet, der rostet

Daher unsere Sprengelangebote:  
Seniorenturnen - Fit mit 50, Fit mit 60, Seniorentanz, Rückenfitness

## Mutter - Eltern - Beratung

**Kostenloses Angebot in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion**  
Klärung von Fragen rund um Säuglings - und Kleinkindalter (bis ca. 4J.)  
Zahnvorsorgeuntersuchungen...

## Betreutes Wohnen

- „Betreutes Wohnen“ ermöglicht den Senioren:
- selbstständig zu bleiben und gleichzeitig darauf vertrauen zu können, im Bedarfsfall nicht allein zu sein und versorgt zu werden
  - Körperpflege, Reinigung der Wohnung, Medikamentengabe, Waschen und Bügeln der Wäsche,...
  - Mahlzeiten auf Wunsch im Wohn- und Pflegeheim
  - auf Wunsch Einbeziehung in den Heimalltag, z.B. Ausflüge, Kaffeestube, sowie Aktivierung

Aus kleinen Anfängen entwickelte sich ein großes Sprengelteam...

9 Mitarbeiter in der Hauskrankenpflege

8 Mitarbeiter in der Heimhilfe und Nachmittagsbetreuung

2 Mitarbeiter für Gesundheitsfördernde Maßnahmen  
für Senioren - Turnen und Tanz

2 Mitarbeiter für Kinderhauskrankenpflege  
Geschäftsführerin

15 ehrenamtliche Mitarbeiter zur Auslieferung von Essen auf Rädern



## SORGENKINDER

Einrichtung eines Sozialfonds durch die Raiffeisenbank Wildschönau für Menschen mit körperlichen oder mentalen Einschränkungen, sogenannte „Sorgenkinder“.

- inzwischen unter der Patronanz unserer Obfrau Sabine Bachmann zu einem wichtigen und wesentlichen Bereich im Sozialsprengel herangewachsen
- Die Gelder aus Spenden von einheimischen Vereinen, Firmen und Privatpersonen werden vom Sozialsprengel an betroffene Familien ausbezahlt.
- Anfänglich hielt eine gewisse Scheu viele Familien davon ab, mit finanziellen Unterstützungsansuchen an uns heranzutreten. Mittlerweile hat sich der Sozialfonds zu einem Rettungsanker für viele Betroffene entwickelt.

## 25 JAHRE IM ZEITRAFFER

- 1992 Gründung des Sozialsprengels, 1. Klient – am 25. Dezember 1992 betreut.
- 1993 Aufbau der Basisdienste (Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Familienhilfe, Verleih von Heilbehelfen, Fußpflege, Essen auf Rädern usw.)
- 1994 Eröffnung der „Krabbelstube“, Start „Seniorenturnen“
- 1997 Start „Jugendtreff“, Start Diätberatung ( bis 1999 )
- 1998 Schwangerschaftsgymnastik- und Geburtsvorbereitung  
Start „Sommer-Sportwochen“ für Volksschul-Kinder
- 1999 Start „Mütterberatung“, Aufnahme von Kosovo Flüchtlingen, Betreuung durch Sprengel
- 2001 „PRO Schule“, Start „Rückenfitness“
- 2002 Start „Fit mit 50“, „Gesundheitsturnen“, Einweihung Sprengelbüro in der MHS  
Feier: 10 Jahre Sprengel
- 2003 Behindertenweltmeisterschaft – Verköstigung der Athleten
- 2004 Start „Tanz einfach mit“
- 2005 Sozialfonds „Sorgenkinder“, Projekt „Alt und Jung“, „Kaffeestube“ für Senioren  
Hilfsaktion: Hochwasser Wörgl, Start „Jungschar“ Oberau
- 2006 „Kaffeestube“ in Zusammenarbeit mit Frauenschaft und Seniorenbund  
Pilotprojekt „Soziales Zentrum“ – Integrative Altenarbeit in der Wildschönau
- 2008 „Aus“ für Krabbelstube
- 2009 „Tag der offenen Tür“ – neues Sprengelbüro im Wohn- und Pflegeheim „Betreutes Wohnen“
- 2010 Neues Abrechnungssystem – Einführung seitens des Landes
- 2012 Feier: 20 Jahre Sozialsprengel Wildschönau
- 2014 Ankauf des 1. Sprengelautos
- 2016 Ankauf des 2. Sprengelautos
- 2016 Einführung eines „Casemanagers“ im Planungsverband Wildschönau-Brixental
- 2017 Übernahme der Hauskrankenpflege von Kindern bei drei Familien im Bezirk

## SPRENGEL AKTIV...

- ° Verschiedene Benefizveranstaltungen
- ° Veranstaltung „Schiesshüttlgascha“
- ° Ab 2006 maßgebliche Beteiligung beim Bergadvent z'Bach



## DANKE

Zu danken ist uns keine lästige Pflicht, sondern ein aus tiefstem Herzen kommendes Bedürfnis! Nur durch die breite Unterstützung vieler Mitmenschen sowohl in ausführender als auch finanzieller Hinsicht konnte sich der Sozialsprengel in den vergangenen 25 Jahren zu dem Verein entwickeln, der er heute ist.

Allen, die bei verschiedensten Anlässen Ansprechpartner und Helfer waren und uns damit vielerlei gute Gründe gegeben haben, dankbar zu sein, sei an dieser Stelle gedankt und „Nit daload sei lassn“. Dank an die Gemeinde Wildschönau für die finanziellen Aufwendungen für Sprengelbelange, das Überlassen diverser Räumlichkeiten z.B. Sprengelbüro, Turnsaalnutzung, usw.

## Abfallwirtschaft Wildschönau

### Biomülltonne in der heißen Jahreszeit

In der heißen Jahreszeit ist es wichtig, der Biotonne mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Um einer übermäßigen Geruchentwicklung oder Insektenplage entgegenzuwirken hier ein paar Tipps:

- a) Biotonne **auswaschen** und trocknen lassen (am besten am Donnerstag nach der Entleerung)
- b) danach **Einlegesack aus Stärke** (siehe Foto) einstecken (wirkt geruchshemmend und vermeidet, dass die biogenen Abfällen an den Seitenwänden und am Boden kleben bleiben)
- c) Befüllung mit Küchenabfällen (keine Eierschalen)
- d) als **oberste Schicht** eignen sich sehr gut Kaffeefilterinhalte, bei Maden etwas Steinmehl darüberstreuen
- e) **schattigen Aufstellungsplatz** verwenden
- f) möglichst **wöchentlich entleeren** lassen  
(Donnerstag ab 07.00 Uhr)



Einlegesäcke sind im Gemeindeamt oder beim AWAW erhältlich. Mehr Biomülltipps, auch für die Eigenkompostierung unter [www.awaw.at](http://www.awaw.at) oder „offline“ unter 05339 – 2597 Umwelthotline

### Aktion Sauber 2018 – Rückblick

#### Frühjahrsputz

Mehr als 800 fleißige Müllsucher waren vom 07. April bis 09. Juni auf der Pirsch. Rund 400 Müllsäcke wurden mit diverser Unrat gefüllt, der in den Dorfzentren, auf Wanderwegen, in Bachbetten oder auf Berggipfeln „vergessen“ worden war. Die gefundene Müllmenge blieb wieder ziemlich konstant. In einigen Sammelgebieten war sogar ein Rückgang des Müllaufkommens festzustellen.

**Vielen Dank an alle kleinen und großen Heinzelmännchen!**



#### Altautoaktion

Ab Mitte Mai hat die Firma Maurer Arvo aus Radfeld in bewährter Manier 14 fahrbare Untersätze, die nicht mehr verkehrstauglich waren, aus den entlegensten Winkeln abgeholt und umweltgerecht entsorgt. Manchem Besitzer

ist die Trennung von seinem Vehikel aufgrund des moderaten Entsorgungspreises von 20 Euro hoffentlich leichter gefallen :)

### Terminvorschau Herbst

**Sperrmüllsammlung: Freitag, 12. und Samstag 13. Oktober auf dem Recyclinghof Panorama Problemstoffsammlung: Samstag 06. Oktober** in Auffach, Oberau, Niederau Eurer AWAW

## Tiroler Bergwacht

Einsatzstelle Wildschönau



### Die Bergwacht informiert

#### Tiroler Feldschutzgesetz:

Das Tiroler Feldschutzgesetz stellt das Feldgut\*, also vieles, das im Zusammenhang mit der Landwirtschaft, den landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Maschinen u. Anlagen, steht, unter besonderen Schutz.

\* Zum **Feldgut** zählen z.B.:

- Äcker, Wiese, Almen, Gärten und dergleichen
- Feldstadel, Almgebäude und Bienenhäuser
- Anlagen, die der Fischzucht dienen
- Wege und Bringungsanlagen
- Einfriedungen, wie Zäune, Mauern, Hecken, Gatter, Viehsperren und Gräben
- Be- und Entwässerungsanlagen, sowie Gülleanlagen
- Milchleitungen
- landwirtschaftliche Tiere
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge und sonstige Transportmittel
- Getreide, Heu- und Strohschober und -ballen
- Samen, Saaten, Setzlinge, Stecklinge, Bäume, Sträucher, Früchte, Laub, Streu, Rasen, Erde etc.

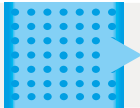
**Den Tatbestand des „Feldfrevels“** (strafbare Verwaltungsübertretungen) **begeht, wer unbefugt Feldgut vernichtet, beschädigt, verunreinigt, unbenützbarmacht, dem ordnungsgemäßen Gebrauch entzieht, oder sich aneignet, insbesondere, wer unbefugt**

- auf landwirtschaftlichen Grundflächen, fährt, reitet, Fahrzeuge abstellt, zeltet, Feuer macht etc.
- auf bebauten oder zum Anbau vorbereiteten Äckern, auf Wiesen zur Zeit des Graswuchses oder in Gärten geht oder lagert
- Einfriedungen beseitigt, beschädigt, oder Sperrvorrichtungen an Einfriedungen offen lässt
- Verbots-, Warn-, oder Hinweistafeln beseitigt, beschädigt, oder unkenntlich macht
- Feldwege oder Raine umpflügt, umgräbt, oder sonst beschädigt
- Feldstadel, Almgebäude, Bienenhäuser betritt, oder Bringungsanlagen benützt
- Vorrichtungen zum Lagern, oder Trocknen von Feldfrüchten beseitigt oder beschädigt
- auf landwirtschaftlichen Grundflächen Unrat hinterlässt
- auf landwirtschaftlichen Grundflächen Vieh treibt oder weidet.

### Suche Mitfahrgelegenheit

Alleinerziehender Vater sucht auf diesem Weg für seine 2 Kinder (Elias 5 und Fabian 2 Jahre) eine Mitfahrgelegenheit für 2-3-mal / Woche nach Wörgl zur Tagesmutter. Bitte melden unter 0664/654 77 29 – vielen Dank!  
Michael Brunner





**Tourismusverband**

## Wildschönau verstärkt Mountainbike Angebot



Gemeinde und TVB Wildschönau setzen sich seit Jahren für eine Verbesserung des MTB-Angebotes ein. Die bestehenden fünf Routen werden nun durch weitere ergänzt. Dazu kommen auch wichtige Verbindungen zu den Nachbarregionen Hohe Salve und Alpbachtal. Das Angebot beläuft in der Folge auf ca. 210 km MTB-Routen in der Wildschönau. Bis die Strecken von den einzelnen Grundbesitzern unterschrieben, vom Land Tirol abgesegnet, die

Nummern zugeteilt und die Schilder bestellt und angebracht sind ist es ein langwieriger Prozess. Aus dem Grund ist eine Umsetzung oft mit einem entsprechenden Zeitaufwand verbunden.

### Wegbesitzer sind gut versichert

Sehr wichtig ist eine gute Versicherung bei den offiziellen Routen. Dies garantiert auch das Land Tirol, die alle offiziellen Mountainbike Wege sehr gut versichert. Neu in

dieser Versicherung ist auch das Weidevieh, was nach den jüngsten Vorfällen einen sehr wichtigen Punkt darstellt.

### Respektvoller Umgang wichtig

Es geht bei solchen Projekten vor allem um ein Miteinander. Auf manchen Strecken sind Biker aus verschiedenen Gründen nicht erwünscht und das sollte auch respektiert werden. Schade ist es lediglich, wenn eine Route, die wirklich Sinn macht, wegen eines kleinen Teilstückes nicht zustande kommt. Manche Wege können sich Wanderer und Biker teilen. Aber auch hier gilt ein gegenseitiger rücksichtsvoller Umgang.

Wir freuen uns natürlich über jegliche Bereitschaft den einen oder anderen Weg noch zusätzlich als Bikerou-

te zur Verfügung zu stellen und informieren gerne jeden Grundbesitzer persönlich über die Vorteile eines offiziellen Weges. Ansprechpartner sind Thomas Lerch und Nicola Thaler vom TVB Wildschönau.

### Handhabung von Verbotsschildern auf Forststraßen

Laut BH Kufstein sind Grundeigentümer von Forststraßen angehalten Fahrverbotsschilder aufzustellen. Es gelten die üblichen Schilder mit dem Zusatz Forststraße oder Privatstraße. Für offizielle freigegebene MTB-Routen gibt es die Zusatzschilder „Ausgenommen Radfahrer“. Es bedarf für solche Schilder keiner Verordnung.

Der TVB Wildschönau stellt grundsätzlich keine Verbotsschilder auf.

## Wander-Weltmeisterschaft in der Wildschönau

Von 27. bis 29. September findet die größte Wanderveranstaltung Europa erstmals im charmanten Hochtal in den Kitzbüheler Alpen statt

Sie ist die größte ihrer Art, wird vom Österreichischen Volkssportverband organisiert und macht nun erstmals Halt in der Wildschönau. Zur Wander-WM werden rund 1200 Teilnehmer aus mehr als 20 Nationen erwartet. An jedem der drei Wandertage stehen bis zu vier verschiedene Strecken zwischen fünf und 42 Kilometern zur Wahl. Zum Wander-Weltmeister wird derjenige gekürt, der die meisten Kilometer zurücklegt – also der, der an jedem Tag bis zu vier Wanderungen absolviert. Der Sieger aus dem vergangenen Jahr schaffte übrigens 204 Kilometer in drei Tagen. Anmelden können sich alle Altersklassen (Kinder in Begleitung von Erwachsenen),

egal ob als Einzelstarter oder als Gruppe. Alles kann, nichts muss. So lautet die Devise für diese Weltmeisterschaft. Denn man kann alle angebotenen Routen gehen, muss aber nicht. Darüber entscheiden Kondition, Ehrgeiz und vielleicht auch ein bisschen der innere Schweinehund. Schließlich sind fünf, zehn und 21 Kilometer am ersten Tag mehr als ein Warmlaufen – sofern man alle Strecken macht. „Reizvoll ist es natürlich. Schließlich entdeckt man dabei die schönsten Flecken unserer Region“, sagt Tourismusdirektor Thomas Lerch. Die Teilnehmer erkunden den Wildschönauer Zauberwinkel oberhalb von Oberau, begeben sich auf die

Spuren des Rübenschnapses Krautinger und wandern über den Franziskusweg bis hoch auf das Markbachjoch (1500 m). Das Highlight aber ist der Marathon am Samstag. Die Strecke führt von Oberau über die Feldalm bis zur Schönangeralm und wieder zurück nach Oberau. „Wer das schafft, hört sein Kilometer-Konto richtig laut klingeln“, sagt Thomas Lerch, der sich schon freut, den Siegern

im Zielgelände die Hände schütteln zu können. „Toll, dass die Wildschönau den Zuschlag als Austragungsort der Wander-WM 2018 erhalten hat. Das ist ein weiterer Schritt, um die Wildschönau als starke Wanderregion zu präsentieren und zu etablieren“, sagt Thomas Lerch. „Egal ob knackig, gemütlich, genussvoll oder wildromantisch, bei uns findet jeder die perfekte Tour.“



**Julias Lehrlings-G'schichten**

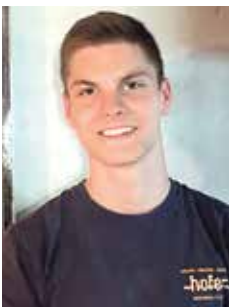
Julia Riedmann aus Oberau besucht für die Wildschönauer Wirtschaft Lehrlinge aus dem Tal und stellt ihnen allerlei Fragen zu ihrem Lehrberuf... Im Gemeindeblatt wird ab sofort pro Monat ein Lehrling genauer vorgestellt – das komplette Interview von Julia gibt's immer aktuell unter [www.wildschoenau.info](http://www.wildschoenau.info)!



**Lehrling des Monats SEPTEMBER**

**Name:** Anna Weißbacher  
**Alter:** 18 Jahre  
**Lehrberuf:** Einzelhandelskauffrau  
**Lehrjahr:** 3. Lehrjahr (insgesamt 3 Jahre)

**Gefühle vor dem ersten Arbeitstag im 1. Lehrjahr:** neugierig, nervös und ängstlich  
**Tätigkeiten:** 1. Lehrjahr: Brot- und Feinkostabteilung mit direktem Kundenkontakt, 2. Lehrjahr: Arbeiten an der Kassa sowie in der Obst- und Gemüseabteilung, 3. Lehrjahr: ausgenommen von der Postabteilung, darf ich überall mitarbeiten  
**Interessanteste Erkenntnis nach 3 Jahren:** wie viele verschiedene Menschen und Charaktere es gibt und wie schwierig es sein kann, damit immer gut umzugehen  
**Schwierigkeiten:** Tätigkeiten an der Kassa, wenn man sich vertippte, musste man schnell Kopfrechen, was mich nervös machte, da bereits viele Kunden warteten  
**Darauf bin ich stolz nach 3 Jahren:** viel mehr Selbstbewusstsein, traue mir persönlich mehr zu



**Lehrling des Monats OKTOBER**

**Name:** Lukas Mayr  
**Alter:** 19 Jahre  
**Lehrberuf:** Installations- und Gebäudetechniker  
**Lehrjahr:** 4. Lehrjahr (insgesamt 4 Jahre)

**Tätigkeiten am Anfang:** mir ist viel erklärt und gezeigt worden, um den Beruf besser kennen zu lernen  
**Steigerung der Tätigkeiten:** im Rohbau Leitungen verlegen, Heizräume machen, Fußbodenheizungen verlegen und schließlich alles komplettieren  
**Schwierigkeiten:** Umstellung von der Schule zum Arbeitsalltag  
**Interessanteste Erkenntnis nach 4 Jahren:** diverse Richtlinien und Zusammenhänge kennen und verstehen zu lernen  
**Liebblingsarbeit:** Fußbodenheizungen verlegen und Komplettierarbeiten machen

**Lässig war's – das Musikantenradl**

Am Samstag, 21. Juli lag das Ortszentrum von Oberau-Kirchen ab 17.00 Uhr unter einer Klangwolke. Eine große Schar an Zuhörern hat sich in den Gaststuben und auf den Terrassen vom Tirolerhof, Starchenthof, Kellerwirt, Cafe Unterberger und Riedlhof eingefunden um in gemütlicher Runde den Klängen zu lauschen. Ein bunte Palette an Stilrichtungen wurde von den

teilnehmenden Musikgruppen geboten. Mit von der Partie waren die Daltons, Niederauer Gaudimusig, Mia und Sie, untagrund combo, die zomm g'schwoastn und Probekrainer. Es wurde mit Spass und Freude musiziert. Die Wirtinnen und Wirte danken den Musikgruppen für ihren Einsatz und den zahlreichen Gästen aus Nah und Fern für ihren Besuch.



Foto: Toni Silberberger



Foto: Thomas Lerch



**Erfolgreicher Lehrling**

In der Firma Malerei Hofer hat der Lehrling Sandra Hofer, in Ihrer Lehrzeit als Malerin und Beschichtungstechnikerin alle drei Jahre mit ausgezeichneten Erfolg abgeschlossen und im letzten Schuljahr wurde Ihr das Diplom zur Anerkennung überreicht. Dafür möchten wir Ihr recht herzlich gratulieren.

**Vielleicht gibt es schönere Zeiten - aber diese ist unsere.**

Jean-Paul Sartre

# Projekt Klein- und Flurdenkmäler – Interessierte/freiwillige Erfasser gesucht!

Sind Sie interessiert an lokaler Geschichte und Denkmälern in Wildschönau? Die Gemeinde Wildschönau sucht noch interessierte, ortskundige Freiwillige zur Erfassung von Klein- und Flurdenkmälern in der Gemeinde Wildschönau. Mit Hilfe der Kleindenkmalplattform [www.kleindenkmaler.tirol](http://www.kleindenkmaler.tirol) soll es gelingen den Großteil aller Kleindenkmäler in der Region zu erheben, sie im Detail zu beschreiben und mit Bildern, Filmmaterial und Audiotexten im Internet zu präsentieren und so einer breiten Öffent-

lichkeit zugänglich zu machen. Egal ob jung oder alt, leisten Sie Ihren Beitrag dazu, lokale Geschichte und Kultur zu dokumentieren. Auch falls Sie Besitzer eines Denkmals sind, oder falls ein Denkmal auf Ihren Grund steht, sollten Sie dieses melden. Sie erhalten von der Gemeinde einen Erhebungsbogen und einen Leitfaden zur korrekten Erfassung der Klein- und Flurdenkmäler. Diese zwei Dokumente bieten Ihnen den wesentlichen Inhalt zum Projekt. Der Leitfaden und

der Erhebungsbogen wurden wissenschaftlich ausgearbeitet und ermöglichen durch die einfache, schrittweise Anleitungen allen Interessierten, unabhängig von den Vorkenntnissen, ein unkompliziertes Erfassen der Denkmäler. Auch die Eintragung in die Datenbank kann mit dieser Anleitung jeder vollbringen oder aber einfach bei der Gemeinde abgeben. Die Dokumente liegen auf der Gemeinde auf und sind jederzeit auch digital erhältlich. Bei Interesse, oder Wunsch

nach mehr Informationen, melden Sie sich bitte bei Peter Weißbacher. Tel: +43 5339 8110 14; E-mail: [gemeinde@wildschonau.gv.at](mailto:gemeinde@wildschonau.gv.at) Das Projekt Klein- und Flurdenkmäler wird in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Kitzbühler Alpen, Frau Barbara Leiner Loferer umgesetzt. Die Projektorganisation und Projektkoordination erfolgt durch die Firma Ingo Breitfuß, [bigfoot-design.at](http://bigfoot-design.at), Tel. +43 664 2332930; E-mail: [info@kleindenmaeler.tirol](mailto:info@kleindenmaeler.tirol)



Ein paar Beispiele am Museum „z' Bach“, welche Objekte gesucht werden: schön gestaltete Dachbäume, Glockentürme, Labmuster (Balkonplankenverzierungen), weite Moderne Kunst, Backöfen, Wegkreuze, Marterl, markante Bäume usw. ... einfach alles, was interessant für die Nachwelt ist und festgehalten gehört...

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH



Europäisches Landwirtschafts-  
schaftsministerium für die Entsch-  
lung des ländlichen Raumes.  
Hier unterstützt Europa die  
ländlichen Gebiete



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung Österreich

## Gemeindeamt Wildschönau – Registrierungsstelle für Handy-Signatur Was ist die HandySignatur!

Mit der Handy-Signatur können Sie einfach, schnell und kostenlos Ihre Identität im Internet nachweisen.

- Beim Anmelden für Services oder als Unterschrift nutzen Sie die Handy-Signatur ganz ähnlich wie Ihre Anmeldung beim e-Banking. Alles was Sie dafür be-

nötigen, ist ein empfangsbereites Mobiltelefon.

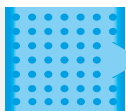
- Die Aktivierung und die Nutzung der Handy-Signatur sind kostenlos.
- Zeitersparnis: Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen können Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen.

- Hohe Sicherheit: Ausschließlich die korrekte Kombination der beiden Faktoren

- Wissen (PIN bzw. Passwort) und Besitz (Handy) ermöglicht eine erfolgreiche Anmeldung (Login) an einem Service oder eine elektronische Unterschrift.

- Datenschutz: Kryptographische Verfahren verhindern den zentralen Zugriff auf sensible Daten.

- Komfort: E-Services von Verwaltung und Wirtschaft können mit der gleichen Methode genutzt werden, die unzähligen Benutzerkennungen sind damit Vergangenheit.



## Aus unserem Wohn- und Pflegeheim

### „Gemeinsam Zeit schenken“

In Zusammenarbeit mit der NMMS Wildschönau & Wohn- und Pflegeheim Wildschönau wurde vor vielen Jahren dieses gemeinsame Projekt gestartet.

Es hat sich heuer angeboten, dieses Projekt als Abschlussarbeit meiner Ausbildung zur Sozialbetreuerin in Altenarbeit zu wählen. Mit dem Ziel, zwischen SeniorInnen und SchülerInnen der NMMS Wildschönau eine Beziehung mit gegenseitigem Interesse und gemeinsamen Gestalten von drei Nachmittagen, aufzubauen.

Gestaltet wurden die Nachmittage durch Karten spielen, Spazieren gehen, Kaffee und

Kuchen, verschiedene Bastelarbeiten, musikalische Umrahmung durch die SchülerInnen und gemeinsamen Gesang mit den Bewohnern.

Ein besonderes Highlight dieses Jahr war der Erinnerungsgang durch mitgebrachte Gegenstände & Foto von Früher, der selbst gestaltet wurde. Dies gab den Bewohnern die Möglichkeit aus ihrer Jugendzeit den SchülerInnen zu erzählen. Auch die SchülerInnen erzählten Geschichten, die ein Lächeln in alle Gesichter zauberte. Das Ergebnis aus diesen Gesprächen war, das auch Früher so manchen Unfug getrieben wurde. Ein Bewohner hat sich bereit

erklärt selbständig einer kleinen Gruppe der SchülerInnen sein Wissen über Kräuterheilkunde näher zu bringen. Seit Mai hat er Kräuter gesammelt und getrocknet und mit seinen Büchern Anschauungsmaterial bereitgestellt. Abschließend

kann man sagen das dieses Projekt durch Mithilfe und Unterstützung von beiden Seiten ein voller Erfolg war.

Somit möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken! Es hat richtig Spaß gemacht.

Eure Daniela Schoner



Projekt Dani Schoner „Gemeinsam Zeit Schenken“ Foto: Elmar Mayr

### Spendenübergabe vom Wanderverein Haus Wildschönau

Am 18 Juli 2018 war die Scheckübergabe an Herrn Astl Otto, Leiter des Wohn- und Pflegeheim Wildschönau – eine Spende in der Höhe von 2000 € überreicht.

Der Betrag stammt aus dem veranstalteten Entenrennen „Freischwimmbad bis Museum z;Bach“ im Juni. Ein grosses Dankeschön an die zahlreichen „Rennteilnehmer“, Unterstützer, Sponsoren unseres Vereins

die ein spannendes und unterhaltsames Rennen ermöglichten. Mit dem Spendenbetrag wird die Anschaffung von altersgerechten Medizinischen Inventar unterstützt.

Durch die rege Teilnahme am Entenrennen und anschließender Preisverleihung ist natürlich geplant, das Rennen 2019 wieder durchzuführen.

Wanderverein Haus Wildschönau



Spendenübergabe Wanderverein Haus Foto: Michaela Hausberger



### Heimatbühne Wildschönau: „Da Kuffa“

Im Hinterzimmer einer Schneiderei wittert eine kleine Gangsterbande den großen Coup! Der Inhalt eines gestohlenen Koffers weckt die Phantasie der Kleingauner, doch der Gangsterboss hat ganz andere Pläne – „Da Kuffa“ wird zurückgeben!

In dieser Komödie von Peter Landstorfer erwartet man nichts Lasterhaftes aber die Besucher werden staunen...

Die genauen Spieltermine sind auf unserer Homepage [www.heimatbuehne-wildschoenau.at](http://www.heimatbuehne-wildschoenau.at) zu finden!

Premiere: Freitag, 07.09.2018  
Freitag, 14.09.2018  
Freitag, 21.09.2018  
Samstag, 06.10.2018

Ort: Kindergarten Niederau, jeweils 20 Uhr  
Kartenreservierungen beim TVB Wildschönau

Daniela Schellhorn

# „Wenn es im afrikanischen Busch brennt“ – löschen – singen – tanzen“

## Afrika zu Besuch bei der FF Auffach...

Die freiwillige Feuerwehr ist der wichtigste Verein im Ort. Doch das Dorf ist zu klein für eine eigene Feuerwehr. „Was tun?“, fragt man sich im tiefen afrikanischen Busch. Die Lösung ist einfach: Löschen, Singen und Tanzen...

**Ja wenn das Feuerwehrlieben immer so fidel wäre, wie am Freitagnachmittag im FF-Haus Auffach, dann wäre es doch schön.**

In diesem wilden Stück voll Feuerwerksstimmen und

Stimmlöschübungen mit der afrikanischen Tanz- und Gesangsgruppe IYASA in der Inszenierung von Stephan Rabl, beschließen die acht DarstellerInnen, diesen Zustand zu ändern und eine eigene Feuerwehr zu gründen. Wie das geht, wollen sie bei einer Freiwilligen Feuerwehr in einem anderen Ort lernen. KD Bernhard Margreiter schaute genau hin, „nun diese Bewegungstalente aus Afrika wäre doch etwas“, meinte der

Chef. In Auffach brannte das Publikum schon auf die Feuerwerksmusik der „singenden Florianilöcher“. Die „eilige Feuerstimmenwehr“ begeistert in einem richtigen „Löschkonzert“ voll Tanz und Humor als flammender „Feuerchor“. KULTUR WÄCHST NACH wird gefördert und unterstützt von der Kulturabteilung des Landes Tirol, der Stadt Innsbruck und dem Bundeskanzleramt. Die Gemeinde Wildschönau und Tiroler Sparkassen haben

das Projekt voll unterstützt. Kulturreferentin Michaela Hausberger darf zufrieden sein, das Museum z’Bach war ausverkauft, und auch in Auffach hatte das Publikum viel Spaß mit der unglaublich musikalischen Gruppe aus Afrika. Mit diesem Festival will man der jungen Generation ein bildendes und nachhaltiges Kulturbewusstsein näher bringen. Mit mehr als 5000 Besucher in Tirol ist das bestens gelungen.



## Das Opfer des Dankes will ich darbringen und anrufen den Namen des Herrn

Es ist wohl ein großes Geschenk und eine seltene Gnade, wenn ein solcher Primizspruch nach 50 Jahren priesterlicher Tätigkeit noch so gültig ist wie bei Pfr. Josef Aichriedler. Das Goldene Priesterjubiläum feierte der beliebte Seelsorger, der 39 Jahre in der Wildschönau gewirkt hat, zusammen mit 13 Mitbrüdern, zwei Diakonen und geistlichen Schwestern am Sonntag, 1. Juli, in der Pfarrkirche Oberau. Es war ein würdiges Fest des Glaubens, das er zusammen mit der politischen Gemeinde,

dem Pfarrverband Wildschönau sowie Festprediger Franz Auer begehen konnte.

Zahlreiche Vereine, Abordnungen und Gäste aus nah und fern waren gekommen, um mit dem Jubilar die Freude zu teilen. Über die Spenden, die sich Pfr. Aichriedler statt Geschenken gewünscht hatte, sowie den Reinerlös des anschließenden großen Pfarrfests darf sich Schwester Monika Schoner aus Auffach freuen, die mit dem Geld ein Projekt in Arusha/Tansania ermöglichen kann.



Foto: Elmar M. Mayr

# Großartiges „63. Wildschönauer Talfest“ in Niederau



Die Wildschönau feierte heuer das 63. Talfest in Niederau und zeigte dabei wieder, was das Hochtal alles zu bieten hat.

Die Bundesmusikkapelle Niederau hat als Veranstalter für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt. Auftakt war am Donnerstag mit dem Konzert des Gastgebers. Am Freitag heizte die Partyband „Jetlag“ den Besuchern ein. Am Samstag starteten die bekannten „Rainermusikanten“ mit einem Konzert der Extraklasse und im Anschluss

sorgten „Die Lauser“ aus der Steiermark für Tanz und Stimmung im vollbesetzten Festzelt.

Der große Festzug durch das Dorf mit den anschließenden Auftritten der teilnehmenden Musikkapellen war auch heuer wieder der Höhepunkt des Wildschönauer Talfestes. Der Umzug stand unter dem Motto **„Die Wildschönau und ihre Besonderheiten“**. Dabei wurde sehr eindrucksvoll die Vielfalt des Hochtales unter Beweis gestellt. Mehr als 600

aktive Teilnehmer nahmen bei absoluten Kaiserwetter daran teil.

BGM Hannes Eder und BMK Obmann Markus Dummer zeigten sich vor allem über das Engagement der Vereine und deren Einfallsreichtum beeindruckt. Erstmals heuer mit dabei war Nachbarbürgermeister Paul Sieberer aus Hopfgarten: „Ich bin begeistert von diesem großen Fest, Gratulation an die Verantwortlichen“, sagte Sieberer.

Es waren vor allem die prächtigen Pferdegespanne, die vor den 14 großartigen Festwägen gespannt wurden, die die tausenden Gästen aus dem In- und Ausland begeisterten. Ob das bäuerliche Leben, die Almwirtschaft, der erste Sessellift Tirols, der Tiroler Freiheitskampf und die Speckbacherstube in Thierbach, der erste Hochgebirgsmäher aus dem Hause Stadler oder der Wildschönauer Krautinger

- die Vielfalt des über einstündigen Festzuges war beeindruckend.

Musikalisch begleiteten rund 400 Musikanten aus Tirol, Bayern und Vorarlberg den Festzug, dazu über 120 Mann der Scharfschützenkompanie Wildschönau und der Sturmlieder sowie schneidige Frauen in ihren 200 Jahre alten Unterinntaler Kasettl-Tracht. Eine der Besonderheiten des Tales sind die 4 Musikkapellen. Und auch an musikalischen Nachwuchs fehlt es in der Wildschönau nicht. Der Nachwuchs der BMK Niederau nahm deshalb als eigene kleine Gruppe am Umzug teil.



Veranstaltet wird das Talfest abwechselnd in den Orten Auffach, Oberau und Niederau, Veranstalter ist jeweils die örtliche Bundesmusikkapelle. Die Bundesmusikkapelle Niederau hat als heuriger Festveranstalter wiederum ganze Arbeit geleistet, das Talfest 2019 findet in Oberau statt!



## Aus der Schule geplaudert

### Ausstellungsbesuch der NMMS

Unser Schulwart eröffnet neue Betrachtungsweisen und regt zum Fühlen, Ertasten und Staunen an. Gleichsam blind suchen sich die SchülerInnen der 2M-Klasse durch wunder-

bar bearbeitete Holzskulpturen.

„Ich schaffe keine Kunstwerke. Ich mache nur das, was die Natur bereits wunderbar

geformt hat, für den Betrachter sichtbar und verstärkte manchmal ein bisschen“, so der bescheidene Kreativgeist Gebhard Thaler.

Die unterschiedlichsten

Oberflächen und Gerüche der heimischen Holzarten regen die Phantasie des Betrachters an. Besondere Erlebnisse garantiert!

Alex Holaus



Foto: NMMS Wildschönau



Es kommt auf den Almen manchmal vor, dass eine Kuh ausserhalb des Almhages, also auf der Almweide, kalbt. Da dies auf der Inner-Kothkaseralm im Einlaufgebiet des (speziell im Winter) gefürchteten „Tufftal-Grabens“ passierte, war es beiden Tieren aufgrund der Steilheit nicht mehr möglich, selber zum Stall zurück zu kommen. Die Senner Michael Silberberger und Hansl Kostenzer führten zuerst die Kuh aus ihrer misslichen Lage, das Kalb wurde kurzerhand auf die Schultern geladen, und unter gemeinsamen Anstrengungen zur Mutterkuh gebracht.

## Sport

### Ranggeln

Die Wildschönauer Ranggler laden zum Tiroler Abschlußranggeln, Int. Alpencupranggeln nach Hopfgarten ein. Einige Wildschönauer Teilnehmer haben noch Chancen auf beste Platzierungen und würden sich auf große Fanunterstützung freuen. Auskünfte unter 05339/2878

INFORMATIV - AKTUELL - INTERESSANT  
[www.wildschoenau.gv.at](http://www.wildschoenau.gv.at)



**Wir lieben die Menschen, die frisch  
heraussagen, was sie denken –  
falls sie das gleiche denken wie  
wir.**

Mark Twain

## Auffach

## Ein starkes Zeichen für die Pfarre Auffach

Mehr als 200 Jahre alter baufälliger Pfarrhof wurde abgerissen und durch gefälligen Neubau ersetzt

Fast zwanzig Jahre stand der alte Pfarrhof in Wildschönau-Auffach leer: So lange dauerte es, bis die Entscheidung für einen Neubau fiel. Zuletzt hatten Wasserrohrbrüche und der Ausfall der Heizung die Entscheidung für den Abriss und den Neubau beschleunigt. Am Sonntag, 8. Juli, konnte Weihbischof Hansjörg Hofer den gelungenen Neubau einweihen. „Auffach hat mit diesem Neubau ein starkes Zeichen dafür gesetzt, dass wir eine lebendige Pfarre haben“, sagt Simon Spöck, der Obmann des Pfarrkirchenrates. Weihbischof Hansjörg Hofer wies in seiner Festpredigt auf die Spannung zwischen Sammlung und Sendung in der Kirche hin. „In jeder Pfarre gibt es für diese Spannung zwei sichtbare Symbole: das Gotteshaus und das Pfarrhaus“. Der Gottesdienst, der in der Kirche gefeiert wird, müsse draussen weitergehen und übergehen in den Dienst der Liebe. Auffach habe mit seiner Kirche und dem neuen Pfarrhof die besten Voraussetzungen. „Hier kann sich der Sendungsauftrag der Kirche und eurer Pfarre konkretisieren“, sagte er. Weil der Pfarrhof ein offenes Haus sei, seien hier alle will-

kommen. „Denn Kirche lebt von der Begegnung mit Gott und den Menschen“. Weihbischof Hansjörg Hofer wörtlich: „Wenn ihr in Kirche und Pfarrhof fleißig ein- und ausgeht, baut ihr weiter an eurer Kirche aus lebendigen Steinen“. Er dankte allen, die in Auffach das Pfarrleben mitgestalten: „Von eurem Einsatz lebt die Pfarre“. Der neue Pfarrhof solle ein Ort der Kommunikation und des Dialogs werden, „wo Gemeinschaft und Kirche gelebt werden“.

### Neubau seit langem geplant

Der erste Pfarrhof von Auffach, der 1801 errichtet wurde, wurde im Laufe der 200-jährigen Geschichte mehrmals umgebaut und renoviert. Ab 1967 wurden auch zehn Fremdenzimmer vermietet. Bereits 1999 wurde unter Pfarrer Josef Aichriedler eine Sanierung der Verwaltungsräume und der Toiletten überlegt. Nach der Kirchenrenovierung 2003 gab es weitere Gespräche mit der Erzdiözese, 2009 dann eine erste Kostenschätzung. In einer Pfarrumfrage sprachen sich im Jahr 2012 zwei Drittel der Befragten für einen Neubau aus.

2015 trat Pfarrer Aichriedler in den Ruhestand, sein Nachfolger Paul Rauchenschwandtner ging das Vorhaben zügig an. Auf rund eine Million Euro wurden die Kosten für den Neubau geschätzt, die sich Erzdiözese und Pfarre aufteilen. Die Architektengruppe P3 Ziviltechniker GmbH zeichnet verantwortlich für die Planung sowie die örtliche Bauaufsicht. Im Mai 2017 wurde der Altbau abgerissen. Gebaut wurde vorrangig mit vor Ort ansässigen Firmen bzw. Firmen mit einem Bezug zur Wildschönau. Perfekt an die Bedürfnisse der Pfarre angepasst findet sich im neuen Pfarrhof ein schönes Pfarrbüro, eine Pfarrstube für rund vierzig Personen mit

Küche und einer gemütlichen Sitzecke. In den Kellerräumen werden Statuen, Fahnenstangen und andere kirchliche Utensilien gelagert, die vorher sehr verstreut und umständlich untergebracht werden mussten. Im Obergeschoss ist eine Wohnung (ca. 80 m<sup>2</sup>) vorhanden, die vermietet wird – noch aber für einen Mieter frei ist. Am Sonntag, 8. Juli, feierten die Bundesmusikkapelle Auffach, die Feuerwehr Auffach, die Bergrettung, die Jungbauern, die Bäuerinnen und natürlich der Pfarrgemeinde- und der Pfarrkirchenrat mit der ganzen Pfarrbevölkerung ein gelungenes Fest zur Einweihung.



Segnung Pfarrhof Auffach

Foto: Martin Gruber



Pfarrhof Auffach 2018

Foto: Simon Spöck



Putztrupp Pfarrhof

Foto: Hansi Schoner

## Sommernachtsfest mit Highlandergames

Es waren sicher nicht die letzten Highlander Games bei uns in Auffach. War das ein Spaß. Bei traumhaften Wetter kämpften 9 Clans um den Sieg bei den 1. Highlander Games der FF Auffach. Auch die vielen Zuschauer machten eine tolle Stimmung und unterstützten die Teams lautstark. Letztlich gewann bei den Damen die Gruppe „die Wildschönaue-

rinnen“ und bei den Herren das Team der BMK Auffach die zugleich auch den Wanderpokal gewannen.

Am Abend ging es flott weiter mit unseren bereits 15. Sommernachtsfest. Bis in die Morgenstunden wurde gefeiert. Wir, als FF Auffach, können wirklich nur noch Danke sagen für einen super Tag mit euch und für eure Unterstützung.



Fotos: FF Auffach, Schoner Michael



**Almkirchtag & 4. Goabbockfest**

**9. September 2018**  
Schönangeralm  
Wildschönau

10<sup>00</sup> Almmesse  
11<sup>00</sup> Vorreihung der Böcke  
14<sup>00</sup> Schaubesprechung mit anschließender Preisverteilung  
Den Sieger erwartet ein geschnitzter Ziegenbock!

Der Veranstalter, die LJ-Auffach und das Schönangeralm-Team freuen sich auf euren Besuch!  
Bock-Anmeldung unter 0680 3313875  
Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

### Ein herzliches DANKE für die wertvolle Unterstützung!

Schon seit einiger Zeit begleitet Traudi Weißbacher mit ihrem Zither-Spiel die Sängerrunde Auffach bei ihren kirchlichen Auftritten. Zu Beginn der letzten Probe vor der Sommerpause überreicht Obmann Peter Fill einen selbst hergestellten Zither-Tisch als Dank für diese wertvolle Unterstützung. Chorleiter Peter Metzler freut sich über die gelungene Tischlerarbeit und wünscht sich weiterhin ein gutes Miteinander. Die Sängerrunde Auffach besteht derzeit aus 14 aktiven Sängern, wobei noch jederzeit sangesfreudige Mitglieder herzlich willkommen sind!



## Blaulichter im Kindergarten

Der Kindergarten Auffach bedankt sich bei unseren Einsatz Helfern!

Ob der Besuch der Feuerwehr, Rettung oder Polizei, es war immer viel Spaß für uns Kindergartenkinder dabei!

Bei euren bunten Erzählungen horchten wir gespannt, denn eure Ausrüstung zu erforschen und Fragen zu stellen war sehr interessant.

Mit „Tatü tata“ fuhren wir mit der FEUERWEHR durch die Straßen, das hat alle unsere Kinderaugen strahlen lassen!

Das Verhalten im Straßenverkehr zeigte uns Egon der POLIZIST, was für unsere „großen“ Schulanfänger besonders wichtig ist.

„144“ auch die RETTUNG war hier – das Auto durften wir erkunden, unseren Herzschlag hören und Arme oder Beine wurden verbunden.

Ein großes DANKE an Euch alle, das wollen wir mal sagen, und freuen uns schon auf Euren Besuch in den kommenden Jahren!

Kindergartenteam Auffach



Über den Besuch der FF Auffach freuen wir uns immer besonders!



Tamara, Petra und Toni vom Roten Kreuz in Wörgl zeigten uns viel Spannendes aus ihrem Berufsleben.



Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr? Polizist Egon erklärt es uns genau.

## Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich aus als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt / gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern z.B. für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird. Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und

Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss. Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ – FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter

hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier findet sich auch der Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten

Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000.– Euro geahndet werden kann.

## Niederau

VS Niederau:

**Musiktheater...**

„Es war einmal in Spanien!“ ...so eröffneten die Chor- und Spielmusikkinder der VS Niederau ihr Stück „Ferdinand der Stier“. Der Theatersaal in Niederau war am 26. Juni bis auf den letzten Platz gefüllt und das Publikum erfreute sich an temperamentvollen Stieren, spanischen Tänzerinnen, eindrucksvollen MusikerInnen, SängerInnen und an Ferdinand dem Stier - der seine Blumen liebt. Die Probenarbeit erstreckte sich über das ganze Schuljahr. Steffi Klingler und Kathrin Witschnig betreuten das Projekt und waren begeistert, mit welcher Freude und Motivation die Kinder dieses Musiktheater zur Aufführung brachten.

**... und viele Klicks!**

Mit der kreativen Fußball-Strophe zum Lied „Singen is inser Freid“ konnten wir den Wochensieg der ORF Aktion „Schüler singen“ für unsere Schule entscheiden! Durch unzählige Klicks beim Voting durch Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen, Freunde und Bekannte, durften wir am 4. Juli beim großen Singfest in der Innsbrucker Hofburg das Preisgeld von € 500,- entgegennehmen. Die Freude bei allen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen war groß und wir möchten uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben!

**Amts- und Sprechzeiten  
Gemeinde Wildschönau**

**Anschrift** Gemeinde Wildschönau  
Kirchen, Oberau 116 , 6311 Wildschönau

**Telefon** +435339 8110, Fax +435339 811018

**Web** <http://www.wildschoenau.gv.at/>

**E-Mail** [gemeinde@wildschoenau.gv.at](mailto:gemeinde@wildschoenau.gv.at)

**Amtszeiten** Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr  
Freitagnachmittag 13.30–18.00 Uhr

Termine bei Bürgermeister Hannes Eder nach telefonischer Vereinbarung.

**„daChor“  
in der Sommerpause...**

Am 24. Juni beendeten wir unser heuriges Chorjahr mit einer besonders netten Veranstaltung. Der Verein „Wörgler Musikantenhoagascht“ veranstaltete die traditionelle Bergmesse beim GH Schatzbergalm in Auffach. Zelebriert wurde die Messe vom Wörgler Stadtpfarrer Dechant Mag. Theo Mairhofer und Diakon Peter Sturm, „daChor“ und Weisenbläser sorgten für die musikalische Umrahmung. Mit verschiedenen Liedern in geselliger Runde starteten wir anschließend in die Probenpause – im Sommer treffen wir uns aber trotzdem einige Male um beim Dorfabend für das kulinarische Wohl der Gäste zu sorgen.

Annemarie Eder

**Lebns-gschichtn**

Sportler beschreiben ihren Werdegang, religiöse Größen lassen Leser an ihren Gedanken teilhaben, Journalisten erzählen von ihren Beobachtungen. Habt ihr Lust in die Geschichten von Armin Assinger, Hildegard von Bingen oder Hugo Portisch einzutauchen? In der Bücherei Niederau habt ihr genau dazu die Möglichkeit! Weiters stehen Erzählungen von früher wie zum Beispiel „Barfußkinder“ und „Häußlerleut“ zur Verfügung.

Ebenso sind Sammelbiografien wie „100 Tiroler Persönlichkeiten“ oder „Frühstück bei mir“ von Claudia Stöckl in unseren Reihen zu finden. Sucht euch am besten selbst die spannendste, abenteuerlichste oder ergreifendste Geschichte zu den Themen Reisen, Flucht und Krieg, Religion und Politik, Krankheit und Tod oder Sport und Kultur in unserem Regal „Biografien“ aus.

Die Bücherei Niederau ist für euch geöffnet:  
Dienstag, 16:00-17:30 Uhr  
Freitag, 18:30-20:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Bücherei Niederau

## Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten

Am 05.07.2018 wurde dem Kindergarten ein Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr Niederau abgestattet, dabei wurde den Kindern so einiges erklärt und erzählt, unter anderem wurde demonstriert was ein Atemschutzeinsatz ist und wofür man so ein Atemschutzgerät braucht.

Nach vielen Fragen der Kindern, welche natürlich gerne beantwortet wurden, lautete das Kommando „AUF SITZEN“ und es wurde noch eine kleine Runde mit dem Feuerwehrauto gedreht. Und wer weiß, vielleicht befinden sich unter den Kindern ja einige zukünftige Feuerwehrmitglieder.



Text und Foto: Hannes Hohliedner

## Musikkapelle Niederau On Tour – Ausfahrt nach Lechaschau

### Ein Wahnsinn diese Ausfahrt

Am Sonntag, 15. Juli um 8:00 Uhr ging es los Richtung Oberland nach Lechaschau zum Bundesmusikfest des Außerfemmer Musikbundes. Das Fest unter dem Titel "Musigfescht in dr Ascha – kumsch o?" wurde heuer von der Harmoniemusik Lechaschau organisiert. Das Tagesprogramm war bereits fix, Marschmusikbewertung in der Leistungsstufe "D" und anschließend ein 2-stündiges Konzert im Festzelt, nur mit dem Ergebnis hatten wir nicht gerechnet.

Bereits während der Busfahrt stand fest, dass es eine besondere Ausfahrt sein wird. Vor lauter Anspannung auf die bevorstehende Marschmusikbewertung vergaß ein Großteil der Musikanten, dass normalerweise schon im Bus das erste Bier getrunken wird. Kaum angekommen in Lechaschau stellten wir schon beim Früschoppen fest, dass die Stimmung im Zelt sehr gut war. Gegen 13:30 Uhr wurde es dann ernst – Aufstellung zur Marschmusikbewertung. Die erste Marschmusikbewertung unter der Führung von unserem Stabführer Christian Mayr. Nach der Bewertung herrschte geteilte Meinung und wir konnten nur sehr schwer abschätzen wie gut wir uns geschlagen haben.

Aber wir hatten nicht lange Zeit genauer darüber nachzudenken, da wir gleich nach dem Umzug noch unser spielerisches Können auf der Bühne unter Beweis stellen durften. Am Anfang waren noch genügend Plätze frei im Festzelt, aber von Stück zu Stück füllte sich das Zelt bis auf den letzten Platz und damit auch die Stimmung. Gegen Ende des Konzertes hielt es fast keinen Besucher des bestens gefüllten Zeltes mehr auf den Bänken und es machte einfach nur Spaß bei so einer unvergesslichen Stimmung zu musizieren.

Doch damit nicht genug, gegen 18:30 Uhr startete die Bekanntgabe der Punkte für die Marschmusikbewertung. Insgesamt 39 Musikkapellen stellten sich der Herausforderung, 15 davon in der Leistungsstufe "D". Nachdem wir zwischendurch schon fast geglaubt hatten, dass man uns vergessen hatte, war die Freude und Überraschung umso größer als wir mit Platz 3 und hervorragenden 91,82 Punkte aufgerufen wurden. Eine Ausfahrt über die wir mit Sicherheit noch lange reden werden.

Fotos unter <https://bmk-niederau.at>

## Landesleistungsbewerb in Polling

Am Samstag den 09. Juni fand der Landesleistungsbewerb in Polling statt. Auch die Feuerwehr Niederau nahm mit zwei Mannschaften teil, wobei die Gruppe in Silber den 1. Platz und die Gruppe in Bronze den 3. Platz in der jeweiligen

Klasse erreichen konnten. Wir gratulieren zu der traumhaften Leistung!

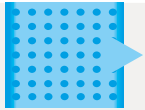
Am Nachmittag besuchten wir noch die Motorsport Arena Ötztal und die Area 47 um uns die Zeit zu vertreiben.

Hannes Hohliedner



Fotos: FF Niederau





## Frauentreff Niederau

Einladung für den Pfarrverband Wildschönau

Informationen: Daniela Achrainer, Tel. 0660/7356585, danielaachrainer@gmail.com, Karin Gastl, Tel. 0664/8728129

### PROGRAMM Herbst 2018

**DO, 18.10.2018 – 20.00 Uhr:** in der Aula der VS Niederau „Die Zirbe und ihre vielfältige Wirkung“ mit DI Dr. Hubert Kammerlander – Angerberg  
Veranstaltung mit dem KBW Niederau – auch Männer sind herzlich eingeladen!

**DI, 06.11.2018 – 8.45 Uhr:** im Pfarrheim Niederau „Sorg di ned“ – Umgang mit Sorgen und Ängsten im Alltag mit Eva Panzenböck, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester – Breitenbach

Weitere Termine laut Programm!

Das Frauentreff-Team (Achrainer Daniela, Astl Gabi, Bönisch Monika, Eder Christl, Gastl Karin, Gastl Vroni, Kaufmann Maria, Lanner Carina, Thurner Maria) freut sich über Euren Besuch!

## Oberau

### Sanftes YOGA

für Einsteiger und leicht Fortgeschrittene

Es gibt viele gute Gründe, YOGA zu praktizieren: z.B. Schmerzen wie häufig in Rücken und/oder Nacken, Stress, zu viele Gedanken, die Unfähigkeit sich zu entspannen oder ganz einfach weil Du dir etwas Gutes tun willst.

Yoga kann von jedem praktiziert werden und hat einen sehr positiven Einfluss auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Du brauchst keine Yoga-Vorkenntnisse und wirst leicht den Einstieg finden.

❖ Einfache, wirkungsvolle Yogaübungen stärken und dehnen den gesamten Körper, verbessern Deine Haltung sowie Beweglichkeit.

❖ Achtsame Atmung regt den Energiefluss an und verbessert Dein Körperbewusstsein.

❖ Du findest zu mehr innerer Ruhe, Ausgeglichenheit und Lebensfreude.

Und bitte mach' Dir keine Gedanken über Deine Beweglichkeit oder Dein Alter, Du bist bei mir richtig so wie Du bist!  
Mittwoch, 19:15 bis 20:45 Uhr  
Turnsaal VS-Oberau  
ab Herbst wieder wöchentlich  
Info & Anmeldung unter:  
sonjaschilcher@hotmail.com  
oder einfach anrufen +43  
(0)699 18585996

Ich freu mich auf Dich!

Sonja

## 38. Bezirksfeuerweh- Nassbewerb des BFV Kufstein

am 27.07. und 28.07.2018  
in Oberau / Wildschönau

Bei hochsommerlichen Temperaturen an beiden Tagen wurde der diesjährige Bewerb des Bezirkes Kufstein von den Kameraden/innen der FF Oberau unter ihrem Kdt. Stefan Naschberger mustergültig ausgerichtet. Die FF Oberau war bereits 2012 Ausrichter des Bewerbes, da sich heuer aber keine Feuerwehr für die Ausrichtung bewarb, sprang kurzerhand die FF Oberau und richtete ihn aus. Am Freitag eröffnete um 18:00 Uhr Bez. Kdt. Hannes Mayr den Bewerb, wo sich 20 Mannschaften der Zeit stellten. Am Samstag ab 9:00 Uhr wurde der Bewerb fortgesetzt und um 16:00 Uhr erfolgte der hochdramatische KO. Bewerb, bei dem sich die 4 besten Gruppen des Bezirkes gegen die besten 4 Gruppen der Gästeklasse duellierten. Das Bewerterteam mit dem Bewerbsleiter HBI Peter Payr hatte alle Hände voll zu tun, um die große Anzahl von Gruppen - es traten 67 Gruppen aus ganz Tirol zum Bewerb an - zu überprüfen. Von den Mannschaften wurden hervorragende Leistungen gezeigt.

Der Sieg im Bezirk in der Wertung A ging an die Gruppe aus Niederndorf, vor Reith i.A. 1 und Reith i.A. 2. Im Bewerb mit Alterspunkten siegte die Gruppe aus Niederau 1 vor Reith i.A. 5 und Breitenbach/Kleinsöll.

Den Gästebewerb A (ohne Alterspunkte) holte sich die Gruppe aus Pill 1 vor Rinn 4 und Polling 1. Schwendau gewann vor Achenkirch 1 und Buch 1 den Gästebewerb mit Alterspunkten. Bezirkssieger wurde Niederndorf mit einer Zeit von 42,86 sec (fehlerfrei). Tagessieger wurde Pill 1 mit 41,01 sec (fehlerfrei). Sieger des KO-Bewerbes wurde Polling 1 vor Niederndorf. Dritter wurde Pill 1. Polling erreichte im KO-Bewerb sogar eine Zeit von 39,97 sec. Die Schlussveranstaltung wurde durch die Anwesenheit von LA Ing. Alois Margreiter, Bez-Kdt Hannes Mayr, den Mitgliedern des Bezirksausschusses, Branddirektor Helmut Hager, BF Innsbruck, Kreisbrandinspektor Hans Huber, Landkreis Rosenheim, sowie von Bgm. Johannes Eder und weiteren Ehrengästen würdig umrahmt. Bez-Kdt Mayr bedankte sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme und Disziplin, insbesondere aber bei der FF Oberau für die Ausrichtung des Bewerbes.

Der Bewerbsleiter Peter Payr wurde nach 20jähriger Tätigkeit als Bewerter, Hauptbewerter und Bewerbsleiter verabschiedet und erhielt für seine Tätigkeit eine Urkunde des Bezirksfeuerwehrverbandes.

**Alles selbst machen zu wollen, ist das  
Kennzeichen des Unbegabten.**

Richard von Schaukal



Foto: Sonja Schilcher



## Katholisches Bildungswerk Oberau

Der Lothringer Männerchor von Hombourg–Haut singt am Freitag, 14. Sept. 2018, ab 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Oberau – Wildschönau. 1865 gegründet, ist dies der älteste und einer der besten Chöre des Landes.

Unter der Leitung des Dirigenten Norbert Ott werden ca. 60 Sänger im barocken Kirchenraum geistliche und weltliche Chorwerke aus verschiedenen Epochen erklingen lassen.

Freiwillige Spenden

## Renovierung Pfarrkirche Thierbach



Die Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche Thierbach sind voll im Gang

Foto: Peter Weißbacher

## Thierbach

## Schöne Ferien!!!

Das erste Kindergartenjahr in Thierbach ist wie im Flug vergangen.

Wir haben viel zusammen erlebt: Die feierliche Einweihung, einen Laternenumzug, Vorbereitungen zum Weihnachtsfest, Waldspaziergänge, einen Rodelausflug, die Skiwoche, ein Besuch der Theatervorstellung „Rumpelstilzchen“ im Bergbauernmuseum z´Bach und zum Abschluss durften wir im neuen Schwimmbad des Almhofes schwimmen gehen. Herzlichen Dank an den Almhof für seine Einladung und an alle, die mit ihren Einladungen oder ihrer Hilfe dazu beigetragen haben, dass wir ein so spannendes und abwechslungsreiches Kindergartenjahr erleben durften.

Jetzt werden wir die Ferien genießen! Aber wir freuen uns schon auf das neue Kindergartenjahr in Thierbach und dass wir wieder gemeinsam miteinander spielen und viel Neues erleben dürfen.



## Bravo Thomas Klingler

Gold für den Jungkoch vom Gasthaus „Kundler Klamm“

Eine tolle Leistung für den aus Thierbach stammenden Jungkoch Thomas Klingler, der künftige Wirt von der „Schatzbergalm“. Bei den „Tyrol Skills“, dem Lehrlingswettbewerb der Tiroler Wirtschaftskammer gewann der tüchtige Jungkoch eine Goldmedaille.

Zunächst galt es die Jury mit einer Vorspeise (Rollgerste & Lardo) zu begeistern, dann war es die Zubereitung eines ganzen Süßwasserfisch, bevor als Hauptspeise zweierlei vom Schwein serviert wurde.

Zu guter Letzt kredenzte man ein Dessert aus Kartoffelteig, Erdbeere & Langpfeffer.

Seinen weiteren Werdegang hat der strebsame Thierbacher bereits im Kopf. Nach dem Lehrabschluss bei Reini Klingler im Gasthaus „Kundler Klamm“, wäre sein größter Wunsch sich bei Hans Haas im Münchner „Tantris“ weiter zu bilden, nun vielleicht hört der aus der Wildschönau stammende Starkoch den Wunsch seines Landmannes.

Reini Klingler als Chef und Wolfgang Happ zollen dem jungen Wildschönauer Kompliment. „Ein Super-Kerl, der weiß was er will,“ ist Reini Klingler vom Thierbacher überzeugt. Und irgendwann wird er dann die heimatische „Schatzbergalm“ übernehmen, dazu nützt er die Zeit, um sich perfekt vorzubereiten!

Herzlichen Glückwunsch lieber Thomas!

**kultur**  
WILDSCHÖNAU  
klang • wort • bild



**26. - 28.  
September  
2018**

Reisepreis: € 309,-  
Zuschlag im Einzelzimmer € 35,-  
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Informationen / Buchungen bei  
Reisedienst Alpbachtal in Reith  
Tel. 05337/63905, Hannes Gwiggner -  
hannes@reisedienst-alpbachtal.at

**RDA  
REISEDIENTST  
alpbachtal**

**NOCH  
PLÄTZE  
FREI!**

**WILDSCHÖNAUER KULTURREISE  
Ein unbekannteres Südtirol  
Mit Prof. Josef Riedmann**

## Datenschutz und Standesfälle – eine schwierige Konstellation!

### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

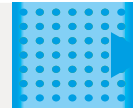
Seit der ersten Auflage des Gemeindeblattes im Jahre 1993 haben wir die Standesfälle und Altersjubilare der Gemeinde Wildschönau regelmäßig im Gemeindeblatt veröffentlicht und mit ganz einzelnen Ausnahmen wurde dies auch begrüßt und gutgeheißen.

Das ist ab sofort

leider nicht mehr möglich. Grund ist die neue Datenschutz Grundverordnung. Während z.B. Eltern bislang einer Übermittlung der Geburtenanzeige an die Medien recht unbürokratisch zustimmen oder diese ablehnen konnten, hätte die Neuregelung umfangreiche schriftliche Einverständniserklärungen sowie ein protokollarisches Vorgehen zur vorübergehenden Speicherung und späteren Vernichtung der gesammelten Daten notwendig gemacht. Diesen Mehraufwand an administrativen Arbeiten sieht sich die Gemeinde leider außerstande, weshalb im Wildschönauer Gemeindeblatt keine Informationen über Geburten, Eheschließungen oder Altersjubilare mehr veröffentlicht werden können.

Eine Ausnahme bilden lediglich die Todesfälle, über die wir unsere Leser auch weiterhin informieren dürfen. Wir bedauern diese Entwicklung, müssen aber so wie alle Medien die neuen Vorgaben akzeptieren.

Die Redaktion des „Wildschönauer Gemeindeblatt“



## Kleinanzeiger

Suchen und Finden im Hochtal

### Gemütliche, gepflegte Garconniere in Niederau

langfristig zu vermieten: 30 m<sup>2</sup> (Vorraum, Wohn-/Schlafraum, Kochnische, Dusche/WC), voll möbliert, mit Balkon (Morgensonne), Ski- und Radraum vorhanden, inkl. Garage.

Eingetragene Freizeitwohnsitzwidmung!

Miete: € 350,- pro Monat + BK, auch ohne Garage möglich

Adresse: Sonnhangweg 2, 6314 Wildschönau / Niederau

Anfragen auch unter (0688) 8672497

### Gemütliche Kleinwohnung in Oberau/Stockerweg, Südlage,

ca. 42 m<sup>2</sup>, vollmöbliert, bestehend aus Wohnküche, Schlafzimmer, Bad, WC, Kellerraum, Terrasse, Garagenplatz, ab Anfang September längerfristig zu vermieten. Preis 400 € + BK.

Tel. 0664/870 8383, ab 18.00 Uhr

### Pension/Hotel kaufen – Wir, Thomas & Kirsten, möchten ein

Gastgewerbe in die Wildschönau erwerben um diese zu betreiben. Kennen Sie ein zu Verkauf stehendes/kommendes Gastgewerbe oder ein anderes geeignetes Objekt? Rufen Sie uns bitte an. Der Goldener Tipp bekommt eine große Holländische Käse! Sie können uns erreichen unter Tel: 0031-626068660 oder Mail info@globetrotterhouse.com.

### Bayr. Paar sucht Bauplatz in der Wildschönau ca. 500 – 800 qm.

Tel 0049/171 48888 96

## Verstorben sind

**Mühlegger Adolf**, Bernauerweg, Auffach 344

**Hoffmann Maria**, Anna Kirchen, Oberau 400/1

**Klingler Johann**, Hinterthierbach, Thierbach 9

**Doll Anna**, Kirchen, Oberau 400/1

**Süßmaier Heribert**, Dorfstraße, Niederau 123

**Aschaber Josef**, Bacherwinkl, Niederau 66

## Impressum:

### Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Wildschönau,  
6311 Wildschönau,  
Kirchen, Oberau 116,  
E-Mail: info@wildschoenau.gv.at

### Redaktion:

Öffentlichkeitsausschuß  
der Gemeinde Wildschönau  
**Hersteller:**  
Werbeagentur mg-design, Dorf,  
Auffach 265, Tel. 05339/2569, E-Mail:  
werbeagentur@mg-design.at

Namentlich oder mit Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Für unverlangte Manuskripte übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung. Nachdruck ausschließlich mit schriftlicher Erlaubnis der Redaktion.

P.b.b. - Erscheinungs- und Verlagspostamt 6330 Kufstein.

Copyright: Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass der Auftraggeber bzw. Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss, und somit der Hersteller und Herausgeber der Wildschönauer Gemeindezeitung schad- und klaglos gehalten wird.

**Blattlinie:** Informationen aus dem Gemeindegeschehen

**Gender-Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden in der Wildschönauer Gemeindezeitung zum Teil Begriffe wie z.B. „Mitarbeiter“ in der maskulinen Schreibweise verwendet. Grundsätzlich beziehen sich diese Begriffe immer auf beide Geschlechter.



**Zahnarzt-Assistent/in**  
(auch Teilzeit) und  
**Lehrling** (m/w)  
zur Verstärkung unseres Teams gesucht.  
Entlohnung über KV.

Dorf, Oberau 246, 6311 Wildschönau  
Tel. 05339/8320, E-Mail: praxis.weissbacher@gmx.at

Zur Verstärkung  
unseres Teams  
suchen wir ab sofort

## KFZ-Techniker-Lehrling

**Du interessierst dich für einen technischen Beruf?  
Dann bist du bei uns genau richtig.**

### Ausbildungsdauer:

3,5 Lehrjahre, auch als Doppellehre **KFZ-Technik und  
Systemelektronik** möglich (Dauer 4 Jahre).

### Bewerbungen erbeten an:

KFZ-SCHRATTENTHALER  
Tegelanger, Auffach 251/1, 6313 Wildschönau  
Tel. 05339/2133, Mobil 0664/5430765  
kfz-schrattenthaler@aon.at



**HAFLINGERHOF**  
REIT- UND FAMILIENHOTEL

Wir suchen Verstärkung für unser Team ab Dezember!

- **Rezeptionist/in**
- **Koch/Köchin**
- **Kellner/in mit oder ohne Inkasso**

Wir bieten ein angenehmes, familiäres Betriebsklima mit flexiblen Arbeitszeiten, 5- /6-Tageweche oder auch nur Tageweise.  
Jetzt informieren und bewerben: [hotel@haflingerhof.at](mailto:hotel@haflingerhof.at) 05339 8810



**Elektro Stadler** gratuliert seinem Lehrling **Markus Thaler** zum Abschluss der 3. Klasse Berufsschule mit „**ausgezeichnetem Erfolg**“ sowie zum Erreichen des „**Goldenen Leistungsabzeichens**“ beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb.

Markus Thaler ist seit dem 01.09.2015 im Betrieb tätig und erlernt den Beruf des „Elektrotechnikers“ mit Ergänzung „Gebäudeleittechnik“ (Gesamtlehrzeit von 4 Jahre). Elektro Stadler bildet bereits seit Jahrzehnten Elektrotechnik-Fachkräfte aus und freut sich mit jedem Lehrling, der diesen Beruf so gerne ausübt wie in diesem Fall Markus Thaler. Sollte Interesse am Erlernen des Berufes Elektrotechniker bestehen, steht Elektro Stadler gerne zur Verfügung.

**Raiffeisen Meine Bank**

Einen von **250 Weber® Smokern** gewinnen!

**Bausparen im Sommer:  
Da ist mehr für jeden drin.**

Mit Raiffeisen Bausparen ist diesen Sommer mehr für jeden drin. Neben den attraktiven Zinsen, der staatlichen Bausparprämie und der hohen Sicherheit können Sie vom 2. Juli bis 31. August einen von 250 Weber® Smokern gewinnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter [www.bausparen.at/smoker](http://www.bausparen.at/smoker)

Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v  
Medieninhaber: Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Verlagsort: Wien

# Was ist los im Hochtal?

August bis Oktober 2018

18./19.08.	Parkplatz Schatzbergbahn, Auffach <b>Intern. Schatzbergmarsch</b>	24.09.	14.00 bis 20.00 Uhr NMMS, Oberau <b>Blutspenden</b>
25.08.	Norderbergalm <b>Rock am Berg</b>	27. bis 29. 09.	16. Wander-WM 2018 Niederau
26.08.	Berggasthaus Koglmoos, Auffach <b>Tanzmusikfest mit Franzl Posch und Freunden</b>	29. 09.	12.00 Uhr K.K Gebirgsartillerie <b>100 Jahr Jubiläum</b>
06. - 08.09.	Parkplatz Freischwimmbad <b>Fortsetzung Workshop „Krippe“</b>	30.09. - 07.10.	Krautingerwoche Wildschönau Bergbauernmuseum „z’Bach“ <b>Mittlerer-Tage mit Ausstellung Hans Salcher</b>
02.09.	<b>Bergmesse Lämpersberg der BMK Mühlthal</b>	02.-05.10.	Bergbauernmuseum „z’Bach“ <b>Kabarett-Abend mit Markus Koschuh</b>
08.09.	Koglweg Thierbach <b>Eröffnung Waldschulklasse WANAKU</b>	06.10.	Holzmuseum Auffach <b>Lange Nacht der Museen</b>
09.09.	Schönangeralm, Auffach <b>Almkirchtag und Goaßbock-ausstellung</b>	07.10.	<b>Museumskirchtag</b>
09.09.	Norderbergalm <b>Almkirchtag</b>	16.10.	Lilly’s store&more, Niederau <b>Wine &amp; Crime WANAKU</b>
22.09.	<b>Almabtrieb und Almfeste</b>	18.10.	GH Weißbacher, Auffach <b>Krimilesung WANAKU</b>

Laufende Übersicht zu Veranstaltungen in der Wildschönau: **Veranstaltungskalender [www.wildschoenau.info](http://www.wildschoenau.info)**  
Nutzt die Möglichkeit eure Veranstaltungen auf [www.wildschoenau.info](http://www.wildschoenau.info) kostenlos zu bewerben!  
Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe (Oktober) ist am **Dienstag, 02. Oktober 2018** !

## Ärzte / Apotheke

Gemeinschaftspraxis Dr. Robert Mair/Dr. Ingo Soraruf  
6311 Wildschönau, Kirchen, Oberau 172, (Wildschönauerhof)  
Tel. 05339/200 96 \*\*, E-Mail: [info@aerzte-wildschoenau.at](mailto:info@aerzte-wildschoenau.at),  
[www.aerzte-wildschoenau.at](http://www.aerzte-wildschoenau.at)

### Sommeröffnungszeiten:

Montag 09.00–17.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch 10.00–14.30 Uhr,  
Donnerstag 14.00–17.00 Uhr, Freitag 12.30–16.00 Uhr;  
sowie nach Vereinbarung! Alle Kassen

Dr. med. univ. Georg Reinisch  
6313 Wildschönau, Tegelanger, Auffach 237,  
Tel. 05339/21 900, E-Mail: [praxis@dr-reinisch.at](mailto:praxis@dr-reinisch.at)

### Ordinationszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Montag 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung! Alle Kassen

### Apotheke Wildschönau

Wildschönauer Straße 39, Niederau,  
6314 Wildschönau, Tel.: +43 5339 21 274,  
E-Mail: [info@apotheke-wildschoenau.at](mailto:info@apotheke-wildschoenau.at)

### Neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.30 Uhr und  
14.00 bis 18.15 Uhr  
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

## Wochenendedienste der diensthabenden Ärzte

01./02.09. Dr. Mair/Dr. Soraruf  
22./23.09. Dr. Reinisch

13./14.10. Dr. Reinisch  
24./25.11. Dr. Reinisch

15.+16.12. Dr. Reinisch

<http://www.aektiro.at/bereitschaftsdienste>

### Öffnungszeiten Recyclinghof:

Montag und Mittwoch: geschlossen  
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Samstag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
An Sonn- und Feiertagen ist geschlossen.  
Tel. 0664/766 36 14